



SAISON 2018/19

JAHRESBERICHT

INNERSCHWEIZERISCHER

FUSSBALLVERBAND



A SINGLE SECOND CAN
CHANGE HISTORY.



PATRAVI SCUBATEC SFV
SPECIAL EDITION


CARL F. BUCHERER
LUCERNE 1888



INHALTSVERZEICHNIS JAHRESBERICHT

TRAKTANDENLISTE 2019	04
PROTOKOLL 100. DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2018	07
IFV-EHRENTAFEL	15
IFV-MITGLIEDER MIT BESONDEREN AUFGABEN	16
JAHRESBERICHT DES VERBANDSPRÄSIDENTEN	18
JAHRESBERICHT WETTSPIELKOMMISSION	22
JAHRESBERICHT TECHNISCHE KOMMISSION	28
JAHRESBERICHT SENIORENKOMMISSION / VEREINSUNTERSTÜTZUNG	34
JAHRESBERICHT SCHIEDSRICHTERKOMMISSION	37
JAHRESBERICHT SPORTPLATZKOMMISSION	42
JAHRESBERICHT VETERANEN-VEREINIGUNG	46
BERICHT RECHNUNGSREVISOREN	48
JAHRESBERICHT FINANZEN	49
BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG	51
TAG DES INNERSCHWEIZER FUSSBALLS	56
RANGLISTEN UND AUFSTEIGER	61
RANGLISTEN FAIRNESS	63

IMPRESSUM

Innerschweizerischer Fussballverband, Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke
Daniel Frank (b2000.ch); PR, Marketing & Kommunikation, frank.daniel@b2000.ch
Alle Rechte vorbehalten | © 2019

Gestaltung, Layout, Druck und Bindung: Engelberger Druck AG, Oberstmühle 3, 6370 Stans

Bilder: REGIOfussball.ch | tino@meienberger-photo.ch | Michael Wyss, Luzerner Zeitung |
Sonja Buob | topsportfotografie.ch | Markus Berwert | Daniel Frank

TRAKTANDENLISTE DER 101. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG

VOM FREITAG, 16. AUGUST 2019, 18.00 UHR,
IM RÖSSLI ESS-KULTUR, MENZNAUERSTRASSE 2, IN WOLHUSEN

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der
100. ordentlichen Delegiertenversammlung
vom Freitag, 17. August 2018, in
Emmenbrücke.
4. Abnahme der Berichte
 - 4.1 Jahresberichte der Saison 2018/19
 - 4.2 Kassabericht 2018
 - 4.3 Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2018
 - 4.4 Erteilung der Entlastung an den Verbands-
vorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Wahlen
 - 6.1 eines AL-Delegierten /
eines AL-Ersatzdelegierten
 - 6.2 eines Rechnungsrevisors
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der
Mannschaftsgebühren und Genehmigung des
Voranschlags 2020
8. Anträge
 - 8.1 Antrag FC Sursee und FC Luzern Frauen
(Pauschalspesen-Reglement im
Breitensport)
9. Organisation der Meisterschaften
Saison 2019/20
10. Wahl des Ortes der 102. ordentlichen
Delegiertenversammlung 2020 des IFV
11. Verschiedenes
12. Schlussappell

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Der Präsident: Urs Dickerhof

Die Vizepräsidenten:

Christian Maurer und Franco Tresch



IFV-VERBANDSMEISTER 2018 / 19

DEN BEGEHRTEN POKAL DES IFV-VERBANDSMEISTERS (2. LIGA REGIONAL) SICHERTE SICH DER FC EMMENBRÜCKE – HERZLICHE GRATULATION. DIE MANNSCHAFT VON JEAN-DANIEL GROSS ZEIGTE EINE SOLIDE SAISON, IN DER SIE SICH VERDIENLT MIT DEM AUFSTIEG BELOHNTE – UND STIEG SOMIT INNERT JAHRESFRIST GLEICH ZWEIMAL AUF. DER INNERSCHWEIZERISCHE FUSSBALLVERBAND GRATULIERT DEM FCE UND WÜNSCHT NUR DAS BESTE IN DER 2. LIGA INTERREGIONAL DER AMATEUR LIGA, DIE IM JAHR 2021 – WIE DER FC EMMENBRÜCKE – EBENFALLS IHR 100-JÄHRIGES BESTEHEN FEIERN DARF.



PROTOKOLL

DER 100. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG

ORT: EMMENBRÜCKE, LE THÉÂTRE GERSAG, RÜEGGISINGERSTRASSE 20A

DATUM: FREITAG, 17. AUGUST 2018

VORSITZ: PRÄSIDENT URS DICKERHOF

PROTOKOLL: MARKUS BERWERT, LEITER GESCHÄFTSSTELLE

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 99. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Freitag, 18. August 2017, in Rotkreuz.
4. Abnahme der Berichte
 - 4.1. Jahresberichte der Saison 2017/18
 - 4.2. Kassabericht 2017
 - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2017
 - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Vorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Wahlen
 - 5.1. des Präsidenten des IFV
 - 5.2. der weiteren Mitglieder des Vorstandes
 - 5.3. der Präsidenten der ständigen Fachkommissionen
 - 5.4. des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Rekursgerichts
 - 5.5. eines Rechnungsrevisors
 - 5.6. der AL-Delegierten und Ersatzdelegierten
6. Ehrungen
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und Genehmigung des Voranschlages 2019
8. Anträge
9. Wahl des Ortes der 101. ordentlichen IFV-Delegiertenversammlung 2019
10. Verschiedenes
11. Schlussappell

1. BEGRÜSSUNG UND APPELL

Präsident Urs Dickerhof begrüsst die anwesenden Gäste und Delegierten herzlich zur 100. ordentlichen Delegiertenversammlung des IFV und dankt allen Anwesenden für das Erscheinen.

Da es sich heute um die Jubiläums-DV des IFV handelt, amtet der Verband selber als Organisator. Er orientiert die Delegierten, dass wie üblich auf einen Schlussappell verzichtet wird und nach der Versammlung ab ca. 21.30 Uhr Unterschriftsbögen beim Ausgang bereitliegen.

Präsident Urs Dickerhof darf erfreut feststellen, dass auch in diesem Jahr einige Gäste unserer Einladung gefolgt sind und den IFV mit ihrem Besuch beehren. Er begrüsst namentlich:

POLITISCHE BEHÖRDEN / ORGANISATIONEN

- Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier-Schöpfer
- Gemeindepräsident von Emmen Rolf Born

KANTONALE ORGANISATIONEN

- Markus Kälin
Leiter Sportförderung Kanton Luzern

FUSSBALLBEHÖRDEN

- Peter Hofstetter, Mitglied Zentralvorstand SFV / Mitglied Verbandsrat SFV / Ehrenpräsident IFV
- Patrick Vogel, Mitglied Komitee Amateur Liga / Wettspielkommission Amateur Liga

ANDERE VERBÄNDE

- Hansruedi Jakober, Präsident Veteranenvereinigung SFV, Sektion Innerschweiz
- Monika Zihlmann, Sekretärin Veteranenvereinigung SFV, Sektion Innerschweiz
- Joe Haslimann, Präsident Innerschweizerischer Schiedsrichterverband ISV
- Ruedi Felder, Vizepräsident Innerschweizerischer Schiedsrichterverband ISV

REGIONALVERBÄNDE

- Daniel Schaub, WK-Präsident Fussballverband Nordwestschweiz FVNWS
- Martin Zurbuchen, Vizepräsident Solothurner Fussballverband SOFV
- René Krebs, Delegierter Solothurner Fussballverband SOFV
- Jürg Brand, Mitglied Verbandsvorstand Fussballverband Region Bern/Jura FVBJ
- Kurt Bieri, Leiter Spielbetriebsadministration Fussballverband Region Bern/Jura FVBJ
- Martin Stadler, Vizepräsident Ostschweizer Fussballverband OFV

EHRENMITGLIEDER

- Ehrenpräsident Peter Hofstetter
- Daniel Amrein
- Markus Berwert
- Mike Bienz
- Toni Bucheli
- Benno Delb
- Tony Frey
- Hansruedi Hediger
- Werner Hediger
- Fredy Hofer
- Anita Kaufmann
- Alois Kessler
- Rudolf Kleiner
- Karl Mattmann
- Christian Maurer
- Robert Rumi
- Albin Schmidiger
- Marcello Schwab
- Ernst Stauffer
- Patrick Vogel
- Willy Vogel
- Markus von Flüe
- Edi Widmer
- Anton Zweili

FREIMITGLIEDER

- Stefan Bühlmann
- Adi Kiener

IG SPORT LUZERN

- René Baumann

SPORTFÖRDERUNGSKOMMISSION

KANTON LUZERN

- Thomas Tschuppert

MEDIEN

- Turi Bucher, Luzerner Zeitung
- René Barmettler, Luzerner Zeitung

GÄSTE

- Brigitte Dickerhof
Dickerhof AG / Sponsor IFV-Dickerhof Cup
- Philipp Studhalter
FC Luzern-Innerschweiz AG / Partner IFV
- Brendon Tommason
FC Luzern-Innerschweiz AG / Partner IFV
- Vanessa Kunz
KETW / OK 100 Jahrfeier IFV
- Gusti Keller

EHRENDAMEN

- Alin Engelmann
- Ramona Stauss

SPONSOR KESSLER FAIRPLAY AWARD

- Alois Kessler

UNTERHALTUNG

- Trio Siebeäsiächä
- Jasmine Mathis

SPONSOREN IFV

- Brain connect, Co-Sponsor
- Dickerhof AG, IFV-Cup-Sponsor
- FC Luzern, Partner
- Feldschlösschen, Partner
- Radio Sunshine, Radio Central, Regiofussball.ch, Medienpartner
- Phänomen, Meli Sport, Schwyz, adidas, Ausrüster
- Travelclub, XL Turf, Concordia, Joma, Bannersponsoren

IFV-BEHÖRDEN UND VEREINE

Herzlich willkommen heisst er alle AL-Delegierten, Schiedsrichter, Rechnungsrevisoren, IFV-Behördenmitglieder und IFV-Mitarbeiter sowie alle Delegierten und Vereinsvertreter. Präsident Urs Dickerhof hofft auf die aktive, friedliche Mitarbeit an der heutigen Jahrestagung und bittet, die Handys auszuschalten. Gemeindepräsident Rolf Born überbringt die Grüsse der Gemeinde Emmen. Der macht deutlich, dass Emmen eine Sport- resp. Fussballstadt ist. Die Gemeinde Emmen beheimatet zwei aktive Fussballvereine sowie diverse Firmen- und Passivvereine. Er streicht insbesondere das grosszügige Angebot der Gemeinde Emmen in den Bereichen Sport und Kultur heraus. In seiner Ansprache orientiert er die Anwesenden über weitere Highlights der Gemeinde Emmen.

Präsident Urs Dickerhof dankt dem Gemeindepräsidenten Rolf Born für den Willkommensgruss bestens. Als Dank für die Teilnahme und seine Begrüssungsworte übergibt er ihm ein Präsent. Mit einem interessanten und spannenden Film halten wir Rückschau auf die letzten 12 Monate im internationalen, nationalen und regionalen Fussball. Der Film zeigt anschaulich, welche positiven Emotionen unser Sport bringt und wie Fussball Spass machen kann.

An dieser Stelle übergibt Präsident Urs Dickerhof den beiden Aufsteigern in die 2. Liga interregional, dem FC Willisau, welcher gleichzeitig IFV-Dickerhof-Cupsieger wurde sowie dem FC Aegeri je einen Ball und wünscht ihnen in der neuen Liga viel Glück und Erfolg. Den Damentteams des FC Küssnacht zum Aufstieg in die Nationalliga B und dem FC Sempach zum Aufstieg in die 1. Liga und übergibt er beiden Vereinsvertretern ebenfalls einen Ball. Ebenfalls erhalten der SC Kriens für den Aufstieg in die Challenge League sowie der SC Goldau für den Aufstieg in die 1. Liga je einen Ball. Der FC Luzern sowie der SC Kriens erhalten für ihre Schweizermeister- und Cuptitel der U15 ebenfalls ein Präsent. Im Weiteren gratuliert er allen übrigen Aufsteigern und wünscht den Absteigern viel Mut und allen anderen viel Erfolg.

TOTENEHRUNG

Auch im vergangenen Verbandsjahr sind wir schmerzlich daran erinnert worden, dass der Tod auch ein Bestandteil des Lebens ist. Wir gedenken unseren Fussball-Freunden und werden sie in bester Erinnerung behalten.

Unser Ehrenmitglied Beat Indergand starb im Juli im Alter von 62 Jahren nach schwerer Krankheit. Unser langjähriger Funktionär Hans Bucher starb im letzten November im Alter von knapp 82 Jahren. Anfangs Jahr starb Otto Wermelinger, Gründungsmitglied des FC Horw im Alter von knapp 102 Jahren. Im Weiteren müssen wir Abschied nehmen von Friedel Rausch, Meistertrainer des FC Luzern, Otto Luttrup, ehemaliger Spieler des FC Luzern, Manfred Wicki, FC Stans und Günter Radicke, ebenfalls vom FC Stans.

Eingeschlossen sind alle, die nicht namentlich gemeldet worden sind. Präsident Urs Dickerhof bittet die Anwesenden, den Verstorbenen zu gedenken. Wir danken Jasmine Mathis für die musikalische Umrahmung der Totenehrung. Präsident Urs Dickerhof eröffnet den geschäftlichen Teil der Delegiertenversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig und statutarisch richtig erfolgt ist. Dieser Feststellung wird nicht opponiert. Seitens der Vereine und des Verbandvorstandes sind keine Anträge eingegangen.

Präsident Urs Dickerhof stellt fest, dass folgende Vereine fehlen:

Empire Futsal Club, Engelberger SC, FC Ingenbohl, SC Menzingen, FC Wauwil-Egolzwil.

Es sind somit 85 Vereine anwesend. Das $\frac{3}{4}$ Mehr beträgt 64 und das absolute Mehr 43 Stimmen.

Als Tagungsbüro amtet der Verbandsvorstand. Das Protokoll wird durch Markus Berwert, Leiter der IFV-Geschäftsstelle geführt.

Zu diesen Feststellungen werden keine Einwände erhoben. Ebenfalls werden keine Ergänzungen und Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Folgende Damen und Herren werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt:

- Wiederkehr Kurt, FC Perlen-Buchrain
- Tshibuabua Thierry, FC Schötz
- Erni Matthias, FC Hitzkirch

3. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 99. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 18. AUGUST 2017, IN ROTKREUZ

Das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung wurde mit den Einladungen zur heutigen Delegiertenversammlung im Jahresbericht zugestellt. Auf die Anfrage des Präsidenten werden hierzu keine Bemerkungen gemacht. Unter bester Verdankung an den Verfasser wird das Protokoll genehmigt.

4. ABNAHME DER BERICHTE

4.1. JAHRESBERICHTE DER SAISON 2017/18

Die Jahresberichte des Präsidenten und der einzelnen Kommissionen wurden schriftlich abgefasst und im Sammelband zugestellt.

Es werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen angebracht.

Auf Vorschlag des Präsidenten Urs Dickerhof werden die Jahresberichte gemeinsam ohne Gegenstimme genehmigt.

4.2. KASSABRICHT 2017

Der Kassabericht mit der Rechnung und der Bilanz 2017 wurde ebenfalls im Sammelband abgedruckt und zugestellt. Im Rechnungsjahr 2017 konnte bei Einnahmen von Fr. 1'091'495.00 und Ausgaben von Fr. 1'064'890.00 ein Überschuss von Fr. 26'605.00 erzielt werden.

Nachdem keine Fragen vorliegen, bittet Präsident Urs Dickerhof um Verlesung des Revisorenberichtes.

4.3. REVISORENBERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Sandro Minelli, FC Küssnacht, stellt fest, dass die Buchhaltung des IFV übersichtlich, sauber und korrekt geführt wird. Er dankt Finanzchef Markus von Flüe und dem Vorstand für die professionelle Arbeit. Er beantragt die Genehmigung der Rechnung 2017.

Die Jahresrechnung 2017 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Präsident Urs Dickerhof dankt Revisor Sandro Minelli, der zusammen mit Erwin Arnold, FC Altdorf, und Lars Grogg, FC Altbüron-Grossdietwil, die Revisionsarbeiten ausgeführt hat. Das Mandat von Sandro Minelli geht zu Ende. Für seine wertvolle und kompetente Mitarbeit wird ihm der beste Dank ausgesprochen.

4.4. ERTEILUNG DER ENTLASTUNG AN DEN VERBANDSVORSTAND UND AN DIE WEITEREN FUNKTIONÄRE

Der Präsident des FC Rotkreuz, Claudio Carbone, nimmt die Entlastung an den Verbandsvorstand und die weiteren Funktionäre vor.

Die Versammlung erteilt ohne Gegenstimme den Funktionären des IFV Dechargé.

Damit sind alle Berichte genehmigt. Präsident Urs Dickerhof bedankt sich bei den Vereinsleitungen für das geschenkte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Den Kameraden des Verbandsvorstandes, den Kommissionsmitgliedern und den Mitarbeitenden spricht er den besten Dank aus.

5. WAHLEN

Präsident Urs Dickerhof stellt einleitend fest, dass aufgrund der gültigen Statuten des IFV die Delegiertenversammlung den Präsidenten und die weiteren Mitglieder des Verbandsvorstandes, die Präsidenten der ständigen Fachkommissionen, den Präsidenten und die Mitglieder des Rekursgerichtes, die Rechnungsrevisoren sowie die AL Delegierten inkl. Ersatzdelegierten wählt.

5.1. WAHL DES PRÄSIDENTEN

Vizepräsident Christian Maurer erwähnt die bisherige Arbeit und die Ideen, die Präsident Urs Dickerhof seit der Übernahme dieses Amtes vor neun Jahren im Verbandsvorstand an den Tag legt. Er dankt ihm für die grosse Leistung und die Bereitschaft für die nächsten zwei Jahre weiterhin als Präsident des IFV zu amten.

Der Verbandsvorstand schlägt Urs Dickerhof zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge werden keine eingereicht. Urs Dickerhof wird ohne Gegenstimme als Präsident des IFV gewählt. Präsident Urs Dickerhof dankt den Delegierten für das ausgesprochene Vertrauen.

5.2. WAHL DER WEITEREN MITGLIEDERN DES VERBANDSVORSTANDES

Gemäss Art. 26 Ziff. 1 der Statuten des IFV setzt sich der Verbandsvorstand aus dem Präsidenten, den Präsidenten der ständigen Fachkommissionen und höchstens fünf weiteren Mitgliedern zusammen.

Als übrige Mitglieder sind lediglich der Vizepräsident/VV-Sekretär und der Finanzchef zu wählen.

Als Vizepräsident stellt sich Christian Maurer (bisher) zur Wiederwahl. Als neuen und zusätzlichen Vizepräsidenten stellt sich Franco Tresch vom FC Altdorf zur Verfügung. Als neuen Finanzchef wird Marcel Fischer vom SC Cham zur Wahl vorgeschlagen.

Nachdem keine weiteren Vorschläge gemacht werden, werden die drei vorgenannten Personen als Mitglieder des Verbandsvorstandes mit einem grossen Applaus gewählt.

5.3. WAHL DER PRÄSIDENTEN DER STÄNDIGEN FACHKOMMISSIONEN

Von den fünf bisherigen Präsidenten der ständigen Fachkommissionen stellen sich folgende Personen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Es sind dies:

- Rolf Rüdisser, Präsident Wettspielkommission
- Peter Laeng, Präsident Technische Kommission
- Peter Lüönd, Präsident Seniorenkommission und Vereinsunterstützung
- Beat Dittli, Präsident Schiedsrichterkommission
- Guido Röösl, Präsident Sportplatzkommission

Sie werden in globo in ihren Ämtern bestätigt.

5.4. WAHL DES PRÄSIDENTEN UND DER WEITEREN MITGLIEDER DES REKURSGERICHTES

Für das Rekursgericht stellt sich Raffael Zeder, SC Kriens als neuen Präsidenten zur Verfügung. Er wird in Abwesenheit einstimmig in dieses Amt gewählt.

Die folgenden Rekursrichter stellen sich ebenfalls für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung und werden in globo gewählt:

Christian Affentranger, Urban Baumann, Marco Braschler, Kilian Fässler und Andreas Röösl.

Als neues Mitglied des Rekursgerichtes wird Gilbert Hunkeler, FC Altbüron-Grossdietwil ebenfalls in Abwesenheit einstimmig gewählt. Er ist kürzlich Vater eines Sohnes geworden.

5.5. WAHL EINES RECHNUNGSREVISORS

Als neuer Rechnungsrevisor wird auf Antrag des FC Rotkreuz Andreas Howald vorgeschlagen.

Andreas Howald wird als neuer Rechnungsrevisor ebenfalls in Abwesenheit gewählt. Er wird sein Amt zusammen mit den verbleibenden Revisoren Erwin Arnold und Lars Grogg ausüben.

Jedes Jahr werden rund 45 000 Fussballer durch Verletzungen zum Zuschauen gezwungen.



www.suva.ch/fussballtest

Fussball ist eine der populärsten Sportarten in der Schweiz. Leider verletzen sich jedes Jahr rund 45 000 Menschen dabei – ein ganzes Stadion voll. Bestimmen Sie jetzt Ihr persönliches Risikoprofil und senken Sie so Ihre Verletzungsgefahr. Machen Sie den neuen Fussballtest.

suva

5.6. AHL DER AL-DELEGIERTEN UND ERSATZDELEGIERTEN

Als AL-Delegierte werden Markus Berwert, Urs Dickerhof, Beat Dittli und Guido Rösli vorgeschlagen und als AL-Ersatzdelegierte Peter Laeng und Peter Lüönd. Diese Delegierten werden alle einstimmig gewählt.

6. EHRUNGEN

Als Sieger des Wettbewerbs «Beste Gesamtleistung» aller Mannschaften ist Zug 94 hervorgegangen. Mit den herzlichsten Gratulationen wird Zug 94 der vom IFV gestiftete Preis übergeben.

Den Wettbewerb für die beste Gesamtleistung im Juniorenbereich «Pro memoria Reinhard Flachsmann» hat der SC Kriens für sich entschieden:

1. SC Kriens
2. FC Ebikon
3. FC Rothenburg

Präsident Urs Dickerhof beantragt der Delegiertenversammlung, Daniele Moro für seine 10jährige Tätigkeit als Präsident des Rekursgerichtes zum Freimitglied zu ernennen.

Daniele Moro wird einstimmig und mit Applaus zum Freimitglied des IFV ernannt.

Präsident Urs Dickerhof verabschiedet folgende Personen, die auf die heutige Delegiertenversammlung ihren Rücktritt eingereicht haben mit dem besten Dank für die geleisteten Dienste:

- Toni Zweili, Seniorenkommission, Wettspielkommission, Ehrenmitglied seit 21 Jahren im Dienste des IFV
- Mike Bienz, Juniorenkommission, Technische Kommission, Chef Hallenturniere, Ehrenmitglied, seit 35 Jahren im Dienste des IFV
- Markus von Flüe, Schiedsrichterkommission, Finanzchef, Ehrenmitglied, seit 28 Jahren im Dienste des IFV

Vizepräsident Christian Maurer ergreift das Wort und orientiert, dass der Verbandsvorstand heute eine Person für eine spezielle Ehrung vorschlagen wird. Er beantragt der Delegiertenversammlung Urs Dickerhof für seine bisherige Arbeit als Verbandspräsident zum Ehrenmitglied zu ernennen. Urs Dickerhof wird einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des IFV ernannt. Urs Dickerhof bedankt sich für diese für ihn unerwartete Ehrung und erklärt, dass er sich weiterhin mit bestem Wissen und Gewissen für den IFV einsetzen wird.

Mit diesen Ehrungen und Verabschiedungen ist die Saison 2017/18 Geschichte.

7. FESTSETZUNG DER JAHRESBEITRÄGE UND DER MANNSCHAFTSGEBÜHREN UND GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGES 2019

Der Verbandsvorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge und Mannschaftsgebühren unverändert wie folgt zu belassen:

- Grundgebühr für Vereine der Swiss Football League und 1. Liga pro Verein Fr. 50.00
- Grundgebühr für Vereine 2. bis 5. Liga pro Verein Fr. 25.00
- Mannschaftsgebühren Aktivmannschaft 2. bis 5. Liga pro Mannschaft Fr. 85.00
- Mannschaftsgebühren Senioren pro Mannschaft Fr. 80.00
- Mannschaftsgebühren Junioren regional pro Mannschaft Fr. 65.00

Zu diesen Jahresbeiträgen und Mannschaftsgebühren werden seitens der Versammlung keine Bemerkungen gemacht. Die Gebühren werden ohne Gegenstimme genehmigt.

Das Budget 2019 ist im Jahresbericht enthalten. Es wird mit einem Defizit von Fr. 15'000.00, bei Aufwendungen von Fr. 1'045'800.00 und Erträgen von Fr. 1'030'800.00, gerechnet.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt. Das Budget 2019 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8. ANTRÄGE

Weder von Seiten des Verbandes noch von Seiten der Vereine sind Anträge eingegangen.

9. WAHL DES ORTES DER 101. ORDENTLICHEN DELEGIER- TENVERSAMMLUNG 2019 DES IFV

Um die Delegiertenversammlung 2019 hat sich der FC Wolhusen beworben. Sie findet am Freitag, 16. August 2019, statt.

Auf die Frage von Präsident Urs Dickerhof, ob jemand das Wort verlangt, meldet sich niemand und als Austragungsort der Delegiertenversammlung 2019 wird Wolhusen bestimmt.

- 2020 FC Perlen-Buchrain
- 2021 keine Bewerbung
- 2022 keine Bewerbung
- 2023 FC Aegeri

10. VERSCHIEDENES

- a) IFV-Vereinsjubiläen
- b) Organisation der Meisterschaft Saison 2018/19
- c) Information Vereinsunterstützung
- d) Buch (Chronik) und Quartett «100 Jahre IFV»
- e) Grusswort und Ehrungen SFV
- f) Wortmeldungen aus dem Plenum

a) Präsident Urs Dickerhof gratuliert folgenden Vereinen zu runden Geburtstagen und übergibt ihnen Präsente des SFV und der Amateurliga:

- 100 Jahre Luzerner Sportclub
- 75 Jahre FC Wolhusen
- 50 Jahre FC Buttisholz
- 50 Jahre FC Dietwil
- 50 Jahre FC Sins

b) Präsident Urs Dickerhof zeigt anhand eines Planes die Standorte unserer Vereine der 2. und 3. Liga und erklärt kurz die Gruppeneinteilungen der 3. Liga.

c) Anhand von zwei weiteren Folien orientiert Präsident Urs Dickerhof über den Entwicklungsplan für den Amateurfussball in der Schweiz. Die verantwortliche Person im IFV, Peter Lüönd steht für Fragen und Anliegen der Vereine zur Verfügung.

d) Die Chronik zum 100jährigen Geburtstag des IFV sowie das Quartett liegen heute vor und wird allen Vereinen als Geschenke übergeben. Das 360seitige Werk wurde zu 100% fremd finanziert und belastet die Verbandskasse überhaupt nicht. Präsident Urs Dickerhof dankt dem Verfasser und Gestalter Dany Frank für diese tolle Arbeit.

e) Patrick Vogel, Mitglied Komitee und Mitglied Wettspiel-Kommission der Amateurliga überbringt die Grüsse aus Bern. Er darf folgende Funktionäre für langjährige Verbandstätigkeiten ehren:

- Karl Brand
Verdienstnadel 5 Jahre Verbandstätigkeit als Mitglied der Sportplatzkommission
- Markus Kummer
Verdienstnadel 10 Jahre Verbandstätigkeit als Mitglied der TK und TK-Auswahlen

PAUSE

Hildegard Meier-Schöpfer, Kantonsratspräsidentin Kanton Luzern, überbringt die Grussworte der Regierung und des Parlamentes des Kantons Luzern. Sie bedankt sich ganz herzlich für die Einladung und erinnert sich gerne an den Anlass auf der MS Diamant vom Juni 2018 zurück. In kurzen Worten blickt sie auf die WM in Russland zurück und unterstreicht den grossen Stellenwert, welcher unsere Sportart auf der ganzen Welt hat. Sie bedankt sich bei den Vereinen und ihren Funktionären für die grosse ehrenamtliche Arbeit. Sie übergibt stellvertretend für alle ehrenamtlichen Funktionären ein Präsent an unser neues Ehrenmitglied Urs Dickerhof. Sie freut sich, folgenden Funktionären des Verdienstabzeichens des IFV zu überreichen:

Das silberne Verdienstabzeichen des IFV für 10 Jahre Vereinstätigkeit erhalten Karin Stalder vom FC Lungern, Urs Imfeld und Anil Matawattage beide vom FC Kickers und Petar Matijevic und Marko Zeba beide von MNK Kuna Futsal Küsnacht und Andi Beyeler, José Javier Dacosta, Omar Dadamo, Stefan Laky und Coskun Tunca alle vom FC Südstern.

Das goldene Verdienstabzeichen des IFV für 20 Jahre Vereinstätigkeit erhalten Stefan Bühlmann, Heinz Gloor, Robert Laurent, Guido Scodeller, Roger Wicki und Emanuel Willi, alle vom FC Kickers, Kurt Ammann vom FC Südstern, Ernst Streich vom FC Lungern, Roland Wechsler, FC Emmenbrücke und Erwin Meier, FC Entlebuch.

Urs Dickerhof gratuliert allen Geehrten und hofft, noch lange auf ihre Dienste zählen zu können. Der Kantonsratspräsidentin Hildegard Meier-Schöpfer verdankt er ihre Worte und übergibt ihr ein Geschenk.

PAUSE

Im letzten Teil der diesjährigen DV geht es um den Bereich «Fairness»

- a) SUVA-Fairness Rangliste
- b) Laudatio Fairness
- c) Sieger Fairness IFV
- d) Kessler Fairplay Award

a) Präsident Urs Dickerhof stellt mit Freude fest, dass 50% der 16 fairsten Vereine der gesamten Schweiz und 20% der 20 fairsten Vereine aus dem Verbandsgebiet des IFV kommen. Er erwähnt speziell den ESC Erstfeld auf dem 6., den Weggiser SC auf dem 7., den FC Kerns auf dem 13. und den SC Menzingen auf dem 17. Platz.

b) Die Laudatio zum Thema «Fairness» hält Peter Hofstetter, Mitglied des SFV Zentralvorstandes und Ehrenpräsident des SFV. Er überbringt die Grüsse des gesamten Schweizerischen Fussballverbandes und gratuliert dem IFV zum 100. Geburtstag. Er gratuliert allen Gewählten der heutigen DV. Sein Hauptthema seiner Ansprache betrifft das Thema «Fairplay». Er dankt allen Personen, für die Fairplay und alles was dazu gehört, keine leeren Worte sind. Fairplay ist das Fundament des Fussballs. Er dankt und gratuliert allen Vereinen, die sich in der letzten Saison fair und anständig verhalten haben und so in den Genuss der Fairplaypreise kommen.



c) Der IFV schüttet auch dieses Jahr Fairnesspreise und zwar im Gesamtwert von Fr. 20'700.00 aus. Folgende Kategoriensieger erhalten Bar- und/oder Naturalpreise:

- 2. Liga: SC Cham
- 3. Liga: FC Altbüron-Grossdietwil
- 4. Liga: FC Perlen-Buchrain
- 5. Liga: FC Schattdorf
- Senioren 30+: FC Sempach
- Senioren 40+: FC Aegeri
- Frauen: FC Hergiswil
- Junioren A: Team Amt Entlebuch
- Junioren B: FC Muotathal
- Junioren C: SC Eich

d) Der Sponsor des Kessler Fairplay Award, Alois Kessler erläutert kurz den Vorfall, bei welchem der Trainer der A-Junioren des FC Rothenburg Roland Thürig als Sieger hervor ging. Er überreicht ihm den grosszügigen Award und bedankt sich bei ihm für seine gelebte Fairness.

Präsident Urs Dickerhof bedankt sich bei den Vertretern aus der Politik und vom SFV Hildegard Meier-Schöpfer, Rolf Born, Peter Hofstetter, Patrick Vogel und Alois Kessler für ihre Besuche und ihre

netten Worte und übergibt ihnen je ein Präsent. Im Weiteren bedankt er sich bei den Ehrendamen Alin Engelmann und Ramona Stauss, beim Trio Sibäsiächä und bei Jasmine Mathis sowie beim Le Théâtre mit Küche und Service.

Herzlich bedankt er sich bei den Mitarbeitenden des IFV Nadja Achermann, Nadine Wagner, Markus Berwert, Patrick Bühlmann und Daniel Frank.

Präsident Urs Dickerhof orientiert kurz über den Tag des Innerschweizer Fussballs am Sonntag, 30. September 2018. Er bedankt sich beim Partner FC Luzern für die 5'000 Tickets, welche wir an unsere Vereine verteilen dürfen. Für ein grosses Fest mit entsprechendem Rahmenprogramm ist gesorgt.

11. SCHLUSSAPPELL

Präsident Urs Dickerhof verweist nochmals auf die Listen beim Ausgang und bittet die Delegierten, sich dort einzutragen.

Die Delegiertenversammlung 2018 wird um 21.40 Uhr geschlossen.

*Der Protokollführer
Markus Berwert*

IFV-EHRENTAFEL

EHRENPRÄSIDENTEN

ERNENNUNG	NAME	CLUB
1955	Reinhard Flachsmann	FC Kickers
1980	Robert Gut	SC OG
2009	Peter Hofstetter	Luzerner SC

EHRENMITGLIEDER

ERNENNUNG	NAME	CLUB
1928	Robert Graber	FC Kickers
1930	Werner Bühler	FC Luzern
1933	Simon Kern	FC Perlen
1934	Pio Ceppi	SC OG
1937	Anton Bucher	FC Sursee
	Walter Widmer	Luzerner SC
1938	Oskar Jundt	FC Emmenbrücke
	Alfred Ernst	SC Schwyz
1939	Josef Huwiler	FC Luzern
1951	Reinhard Flachsmann	FC Kickers
	Ernst Nägeli	FC Hergiswil
1954	Robert Gut	SC OG
1955	Roman Zbinden	SC OG
1957	Max Schällibaum	FC Lickers
1961	Otto Eicher	FC Emmenbrücke
	Heinrich Habermacher	SC Cham
1963	Adolf Alder	FC Kickers
1964	Alfred Schmoll	SC Zug
	Felix Sigris	Luzerner SC
	Armand Meier	FC Perlen
	Josef Weber	FC Luzern
	Alfred Töngi	SC Kriens
1968	Alois Ehrler	SC Schwyz
	George Stuber	SC Zug
	Karl Landtwing	SC Zug
	Fritz Schwyzer	FC Luzern
1973	Franz Inderbitzin	FC Schattdorf
1974	Fridolin Pflug	SC OG
1977	Adolf Künzle	FC Zug
	René Kipfer	FC Horw
1979	Manfred Burkhard	FC Luzern
1980	Anton Amstutz	SC OG
1981	Fredy Hofer	FC Luzern
1983	Ruedi Renggli	SC Buochs
1985	Werner Bühler	FC Baar
1986	Josef Notz	FC Luzern
1987	Hugo Amberg	SC Emmen
	Josef Banz	FC Littau
	Willy Vogel	SC Kriens
	Walter Zimmermann	FC Emmenbrücke
1989	Robert Meyer	FC Perlen-Buchrain
1990	Benno Delb	ESC Erstfeld
	Rudolf Kleiner	SC Cham
	Hans Peter Wechsler	FC Giswil
1991	Mario Crivelli	SC OG
	Robert Rumi	FC Willisau

1993	Xaver Achermann	SC Buochs
	Peter Aschwanden	FC Kickers
	Anton Bucheli	FC Luzern
	Karl Haefliger	FC Kickers
	Peter Haller	FC Ibach
	Karl Mattmann	FC Ebikon
	Albin Schmidiger	FC Rotkreuz
1994	Toni Frey	Luzerner SC
1995	Werner Hediger	FC Altdorf
1996	Hans Baggenstos	Luzerner SC
	Franz Bellmont	SC Cham
	Beat Indergand	SC OG
	Josef Vogel	FC Luzern
1997	Hansruedi Hediger	FC Ibach
1998	Raeto Hoegger	FC Küsnacht
	Alois Tschopp	FC Küsnacht a.R.
2000	Edi Widmer	FC Wolhusen
2001	Ernst Stauffer	SC Kriens
2002	Rolf Lütenegger	SC Schwyz
2003	Peter Z'graggen	SC OG
	Josef Zurkirchen	FC Ebikon
2004	Daniel Amrein	SC Cham
	Gildo Moscatelli	FC Hochdorf
2005	Pius Bucheli	FC Emmenbrücke
2006	Anton Bucher	FC Wolhusen
	Peter Hofstetter	Luzerner SC
	Anita Kaufmann	SC Menzingen
2007	Markus von Flüe	SC Cham
2008	Patrick Vogel	SC Emmen
2009	Leopold Häfliger	Hildisrieder SV
2010	René Federer	FC Ruswil
2012	Alois Kessler	FC Brunnen
2013	Mike Bienz	FC Littau
	Christian Haas	FC Sempach
	Anton Zweili	FC Stans
2014	Christian Maurer	Weggiser SC
2015	Markus Berwert	FC Lungern/FC Horw
	Urs Knüsel	FC Küsnacht a.R.
2017	Marcello Schwab	FC Alpnach
2018	Urs Dickerhof	FC Emmenbrücke

FREIMITGLIEDER

ERNENNUNG	NAME	CLUB
1997	Hermann Bossardt	FC Eschenbach
2000	Louis Mathis	SC Steinhausen
2001	Bruno Burgener	FC Wolhusen
2004	Mädi Tschopp	FC Küsnacht a.R.
	Hubert Schällibaum	FC Giswil
2006	Josef Bättig	FC Schötz
2008	Adi Kiener	FC Ruswil
2012	Erwin Fölmli	FC Willisau
2014	Ruedy Arnold	FC Schattdorf
2015	Stefan Bühlmann	FC Kickers
2016	Judith Estermann	FC Meggen

IFV-MITGLIEDER MIT BESONDEREN AUFGABEN

CHRISTIAN MAURER (WEGGISER SC), VIZEPRÄSIDENT

FRANCO TRESCH (FC ALTDORF), VIZEPRÄSIDENT

Der Innerschweizerische Fussballverband freut sich, auch während der Saison 2018/19 dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) wie auch weiteren sportfördernden und zivilen Behörden engagierte, zuverlässige und fachkompetente Mitglieder zur

Verfügung gestellt zu haben. Im Namen des IFV bedanken wir uns bei den aufgeführten Herren für ihr Engagement im Sinne des Fussballs wie auch dem Sport im Allgemeinen.

Bühlmann Stefan	FC Kickers	Mitglied Ressort Spitzenschiedsrichter SFV
Dickerhof Urs	FC Emmenbrücke	Präsident IG Sport Luzern Mitglied Verbandsrat SFV OK-Präsident 100 Jahre Amateur Liga
Dittli Beat	FC Altdorf	Mitglied TA Ressort, Schiedsrichter Obmänner
Fähndrich Franco	FC Luzern	Mitglied Disziplinarkommission SFL
Haas Christian	FC Sempach	Mitglied Sportplatzkommission SFV
Hofstetter Peter	Luzerner SC	Mitglied Zentralvorstand SFV
Huwiler Roland	FC Küssnacht	Mitglied Ressort Nachwuchs in der Schiedsrichter Kommission des SFV
Jakober Hansruedi	FC Sachseln	Präsident Zentralvorstand Veteranenvereinigung SFV
Kessler Alois	FC Brunnen	Präsident der Rekurskommission der AL
Moro Daniele	SC Emmen	Präsident Disziplinarkommission SFL
Prince Laurent	SFV	Technischer Direktor
Rüdisser Rolf	FC Ruswil	Mitglied Kontroll- und Disziplinarkommission SFV
Sidler Lothar	SC Kriens	Richter Rekursgericht SFV
Strebel Peter	SC Buochs	Vizepräsident Rekurskommission 1. Liga
Studhalter Philipp	FC Luzern	Mitglied Komitee SFL
Vogel Patrick	SC Emmen	Mitglied Komitee Amateur Liga
Von Ah Marco	SFV	Leiter Kommunikation und Medien



IFV-GESCHÄFTSSTELLE

Berwert Markus

Leiter Geschäftsstelle

Bühlmann Patrick

Technischer Leiter

Wagner Nadine

Administration

Patrick Zibung

Administration

JAHRESBERICHT PRÄSIDENT IFV

URS DICKERHOF, PRÄSIDENT INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Liebe Fussballfreunde, geschätzte Delegierte

WIR SIND DIE INNERSCHWEIZ – unter dieser prägenden wie auch äusserst passenden Proposition sind wir gemeinsam und vor nicht allzu langer Zeit ins 100. Verbandsjahr des IFV aufgebrochen. Auch diese Epoche ist bereits wieder eine Notiz der Geschichte, jedoch eine schöne und für immer verbunden mit einzigartigen Erinnerungen sowie unzähligen wertvollen Begegnungen. Das Jubiläumsjahr begeisterte mich – und viele andere – in allen seinen Facetten.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Das Jubiläum des Innerschweizerischen Fussballverbandes stand ganz im Zeichen des Nachwuchses und dessen Förderung. Erfreut darf ich festhalten, dass unsere Vereine von der Unterstützung in Form einer Gesamtsumme von 100'000 Franken vollumfänglich profitierten. Die zweckgebundenen Gelder kamen unseren Juniorinnen und Junioren zu Gute. Sei dies für Turniere, Lager oder verschiedenste weitere Veranstaltungen im Sinn und Geist des Fussballs. Der Beschluss der 99. Delegiertenversammlung in Rotkreuz konnte somit erfolgreich und zu grösster Zufriedenheit aller umgesetzt werden.

EIN JUBILÄUM WIE AUS DEM BILDERBUCH

Bevor ich meinen Rückblick starte, möchte ich meinen Dank an Guido Rööfli und seine OK-Mannschaft mit Vanessa Kunz und Dany Frank aussprechen. Das zusammengestellte Programm unseres OK-Präsidenten übertraf schlichtweg alle Erwartungen. Auch das Wetter zeigte sich bei nahezu allen Veranstaltungen von seiner besten Seite. Dies sei, laut Guido Rööflis pointierter Ansprache an der Jubiläumsgala auf dem Vierwaldstättersee, auf den

Besuch zahlreicher Morgenmessen, verbunden mit dem Anzünden von noch mehr Kerzen zurückzuführen. Ein grosses Dankeschön für ihre Mithilfe beim Kraftakt «100 Jahre IFV» möchte ich auch unserer Geschäftsstelle mit Nadine Wagner, Patrick Bühlmann sowie Markus Berwert, der die nicht zu unterschätzende Abwicklung des Nachfuchsförderung-Projekts bravourös meisterte. Auch allen anderen, die ihren Beitrag zur erfolgreichen Begehung des Jubiläums leisteten, möchte ich hiermit meine Verbundenheit ausdrücken.

Wie mittlerweile so üblich in der Welt des Fussballs, bildete eine Medienkonferenz den Auftakt zu unserem Jubiläumsjahr und orientierte hoch oben auf dem Pilatus über die Aktivitäten des IFV während der kommenden Monate. Erstmals richtig greif- und spürbar wurde unser runder Geburtstag am äusserst gelungenen Cupfinaltag in Brunnen. Nahtlos gingen die Festivitäten zu unserer grossen Feier auf der MS Diamant über, wo neben der atemberaubenden Aussicht unsere Bodenständigkeit und Heiterkeit Trumpf waren. WIR SIND DIE INNERSCHWEIZ – so mancher Gast von den anderen Regionalverbänden konnte sich davon eindrücklich auf der unvergesslichen Schifffahrt überzeugen. Ebenfalls in bester Erinnerung behalte ich unsere 100. Delegiertenversammlung. Einerseits durfte ich mich an Ihrer Zustimmung zur Ehrenmitgliedschaft erfreuen, andererseits sehe ich immer noch das Fahnenmeer in den Gersag-Räumlichkeiten mit den Logos unserer Mitgliedervereine vor mir. Und mit genau diesen Fahnen durften die jungen Vertreter unserer Clubs – begeistert gefeiert von allen vom FC Luzern und dem IFV eingeladenen Juniorinnen und Junioren mit ihren Begleitpersonen – am Tag des Innerschweizer Fussballs beim FCL-Heimspiel gegen Sion in die swisporarena einlaufen. Ein grosses Dankeschön geht

an den FC Luzern, der mit dieser Einladung seine Unterstützung zum Breitenfussball in der Zentralschweiz unterstrich.

Kurzum – unser Jubiläumsjahr darf als äusserst gelungen bezeichnet werden und einmal mehr ist mir in dieser spannenden Zeit bewusst geworden, wie stolz ich als Präsident auf diesen Verband bin. Die geografische und kulturelle Vielfalt mit unseren fünf Mitgliederkantonen sowie den beiden Aargauer Vereinen suchen ihresgleichen innerhalb des SFV. Und genau diese Konstellation macht die Eigenheit und die damit verbundene Herausforderung so speziell. Meine Motivation und die daraus entstehende Freude, meinen Dienst am Fussball in der Innerschweiz zu leisten, sind ungebrochen.

APROPOS (BILDER) BUCH

Genau so stolz und mit ebenso grosser Freude möchte ich unser einzigartiges Jubiläums-Buch erwähnen. Die Symbiose zwischen der Geschichte und der Neuzeit bis zur Gegenwart ist in diesem «Monumentalwerk», wie es in den Medien beschrieben wurde, mehr als gelungen. Die Vereine, wie es auch sein soll, stehen im Mittelpunkt, aber auch unsere ureigene IFV-Historie mit unseren Wurzeln und der teils einschneidenden Entwicklung der vergangenen 100 Jahre konnte mit diesem Buchprojekt eindrücklich aufgezeigt werden.

Was unter dem nüchternen Arbeitstitel Chronik startete und unter starken Wehen das Licht der Welt erblickte, darf heute als historischer Beitrag zum Innerschweizer Kulturgut Fussball gewertet und als Pflichtlektüre für alle Sportbegeisterten bezeichnet werden. Auch, wenn einige wenige behaupten, dass «man» heute keine Bücher mehr lese, waren es die Anstrengungen unseres Chronisten, Dany Frank, mehr als wert, dieses faszinierende



Urs Dickerhof (FC Emmenbrücke)

Zeitdokument mit der aufgearbeiteten Verbandsgeschichte zu erstellen. Mein Dank geht an Dany Frank sowie an die zahlreichen Sponsoren, welche die Realisation möglich gemacht haben. Packende Impressionen, viel geschichtliches und die besten Bewegtbilder aus vergangenen Zeiten bekommen Sie übrigens auch in unserem Imagefilm, den wir anlässlich des runden Verbands-Geburtstages erstellt haben, zu sehen.

RÜCKBLICK VERBANDSVORSTAND

Neben den Festivitäten und Veranstaltungen nahmen die ordentlichen Geschäfte mit jeweils neun Verbandsvorstands- und Geschäftsleitungssitzungen (inklusive zwei Klausuren) ihren normalen Lauf während der Saison 2018/19, in der wiederum wichtige Geschäfte auf den Traktandenlisten standen. Als bedeutende Themen erwiesen sich die digitale Transformation von Dienstleistungen seitens des SFV (in Zusammenarbeit mit den 13 Regionalverbänden) sowie Regelproblematiken. Auch die strategischen Belange des Verbandes nahmen eine entsprechende Gewichtung ein. Als wichtig und wegweisend erwies sich die Klausur des Verbandsvorstandes. Um den stetig steigenden Anforderungen im operativen Bereich auf



IFV-Imagefilm

der personellen Ebene gerecht zu werden, haben wir eine Anpassung der Organisation in die Wege geleitet. Selbstverständlich nahm auch die Entwicklung der Saison 2019/20 eine entsprechende Priorität ein. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Personen des Verbandsvorstandes für die Zusammenarbeit bedanken und freue mich mit ihnen auf die kommenden Aufgaben, die es als starkes, innovatives und entscheidungsfreudiges Gremium gemeinsam zu bewältigen gilt.

FASZINATION FUSSBALL

Der Fussball in der Schweiz kann mit einem Eisberg verglichen werden. Rund 98% der lizenzierten Fussballerinnen und Fussballer bewegen sich im Breitensport und gehen im Amateurbereich ihrer Faszination für unseren Sport nach. Davon wiederum fallen zwei Drittel auf den Juniorenbereich, was in Zahlen ausgedrückt 16'000 Kinder und Jugendliche bedeutet, die einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen. Doch nur die wenigsten schaffen den Sprung an die Spitze. Dort angelangt, treffen sie in unserer Region auf motivierte und bestens ausgebildete Trainer. Bestes Beispiel: Der YB-Meister-Trainer Gerardo Seoane, oder – und dies ist sehr erfreulich – auf Thomas Häberli. Einem Innerschweizer, der die taktischen Zügel bei unserem einzigen Zentralschweizer Super League Vertreter in den Händen hält. An dieser Stelle gratuliere ich dem FCL zur Qualifikation zur UEFA Europa League wie auch dem SC Kriens, der sich als Aufsteiger den Ligaerhalt in der Challenge League erkämpfte. Meine Gratulationen gehen auch an den 2. Liga Regional Meister, den FC Emmenbrücke, sowie an alle Kategoriensieger der IFV-Hallenturniere, an unsere Cupsiegerinnen und Cupsieger und natürlich allen Aufsteigern, denen ich viel Glück bei ihren kommenden Herausforderungen wünsche. Ebenfalls Freude bereitete mir die Spannung auf unseren Fussballplätzen, die sich in den umkämpften Aufstiegsspielen manifestierten oder im Aufbäumen gegen den Abstieg.

«Unser Jubiläumsjahr darf als äusserst gelungen bezeichnet werden»

IFV-CUPFEST IN KRIENS

Der IFV-Cupfinaltag, der traditionell an Fronleichnam ausgetragen wird, durfte auf dem Krienser Kleinfeld einen Zuschauerrekord verbuchen. Die

Finalspiele im schmucken Stadion des SC Kriens lockten über 4'500 Zuschauer aufs Kleinfeld. Neben dem Gebotenen der Finalisten sorgte der SC Kriens mit OK-Chef Vasko Latic für eine perfekte Organisation. Das neue SCK-Stadion erwies sich als Glücksfall, sowohl bei den wenigen Regentropfen als auch Sonnenschein, der sich mit dem Regen abwechselte. Wie es jeweils der IOC-Präsident nach Olympischen Spielen zu sagen pflegt, dürfen wir auch bei uns vom besten Cupfinal aller Zeiten sprechen. Entsprechend hoch liegt die Messlatte für den nächsten Ausrichter dieses Anlasses, der sich zu einem authentischen Innerschweizer Fussballfest stilisierte.

IN DIE RICHTIGE RICHTUNG UND AUF GUTEM WEG

Der eingeschlagene Weg in der Kommunikation zwischen den Vereinen und dem Verband hat sich bewährt und wird weiterverfolgt. Die Präsidentenkonferenzen ermöglichen einen intensiven und zielgerichteten Austausch, auch unter den Clubs. Eine der entstandenen Lösungen ist beispielsweise der um eine Woche verschobene Saisonstart. Weiter begleiten werden uns jedoch die Sonntagspiele, um dem Schiedsrichter-Mangel entgegenzutreten. Wir können die Vereine nur immer wieder auffordern, sich auch bei den Schiedsrichtern der Nachwuchsförderung zu betätigen. Auffallend viele positive Rückmeldungen erhalten wir vom Programm «Eltern weg vom Spielfeldrand», was einerseits erfreulich ist, andererseits aber aufzeigt, dass mit intelligenten Massnahmen und Lösungen Erfolge erzielt werden können.

Zum Schluss ist es mir ein grosses Anliegen, danke zu sagen. Ich bedanke mich bei allen Behördenmitgliedern, unseren fleissigen Mitarbeitenden Nadine Wagner und Patrick Zibung (Administration), Markus Berwert, unserem äusserst zuverlässigen ersten Mann auf der Geschäftsstelle, und bei Patrick Bühlmann (Technischer Leiter), der ebenfalls hervorragende Arbeit verrichtet. Wir alle aus der grossen Innerschweizer Fussball-Familie können uns stets auf den Rückhalt an der Rüeeggingerstrasse in Emmenbrücke verlassen und schätzen die fachmännische Unterstützung – herzlichen Dank für alles!

Und natürlich gebührt mein Dank auch Ihnen allen, geschätzte Fussballfreunde, denn:
WIR SIND DIE INNERSCHWEIZ

Urs Dickerhof
Präsident IFV



JAHRESBERICHT

WETTSPIELKOMMISSION (WK)

ROLF RÜDISSE (FC RUSWIL), PRÄSIDENT WK

LEOPOLD HÄFLIGER,(HILDISRIEDER SV), VIZEPRÄSIDENT / STRAFENWESEN

FRANZ NIFFELER (FC MALTERS), STRAFENWESEN, SACHBEARBEITER KIFU / FRAUENFUSSBALL

RENÉ FEDERER (FC ROTHENBURG), SACHBEARBEITER AKTIVE 4.-5. LIGA, JUNIOREN

MARKUS BERWERT (FC LUNGERN), LEITER GESCHÄFTSSTELLE IFV

MEISTERSCHAFTSBETRIEB, EINSPRACHE- UND REKURSVER- FAHREN, SAISON-RÜCK- UND AUSBLICK

Die IFV-Saison 2018/19 ging wiederum mit den spannenden 3./2. Liga Aufstiegsspielen zu Ende, in welchen sich in einer «Finalissima» schliesslich der FC Sempach gegen den FC Malters und der FC Entlebuch gegen den FC Baar durchsetzen konnten. Die Wettspielkommission gratuliert den beiden Aufsteigern und wünscht eine erfolgreiche Saison in unserer höchsten regionalen Liga.

In der 2. Liga setzten sich die beiden letztjährigen Aufsteiger Emmenbrücke und Rotkreuz frühzeitig vom Rest der Liga ab und sicherten sich eindrücklich die beiden Aufstiegsplätze. Nach der letzten Meisterschaftsrunde konnte sich schliesslich der FC Emmenbrücke als verdienter Regionalmeister auszeichnen lassen. Der IFV entlässt die beiden Teams aus unserem Regionalverband und wünscht in der Interregionalen Liga eine verletzungsfreie Saison sowie das nötige Wettkampfglück. Der FC Rotkreuz hatte nebst der Promotion noch einen weiteren Grund zum Feiern. In der spannenden Cupfinal-Affiche gegen den SC Emmen behielten die Zuger mit 2:1 am Ende knapp die Oberhand. Als IFV-Cupsieger stehen sie somit automatisch in der 1. Hauptrunde des Helvetia Schweizer Cup, wo sie mit dem gleichklassigen FC Freienbach zwar nicht den erhofft attraktiven, aber möglicherweise einen machbaren Gegner zugelost erhielten. Grosse Freude bereitete auch die Meldung, dass der FC Escholzmatt-Marbach in der SUVA Fairplay-Trophy als fairster von insgesamt 751 Vereinen ausgezeichnet werden konnte. Herzliche Gratulation! Aufgrund des vorbildlich-fairen Verhaltens aller Mannschaften des Vereins darf das Fanionteam ebenfalls an der 1. Hauptrunde des Helvetia Schweizer Cup

teilnehmen. Bei der Auslosung hatten aber auch sie leider kein Glück, und der Viertligist bekommt es anstelle des erhofften Superligisten mit dem Promotion League Team FC Bavois zu tun. Für Feststimmung dürfte auf dem Sportplatz «Ebnet» rund um dieses einmalige Erlebnis wohl dennoch gesorgt sein.

Nachdem sich kurz vor Saisonende ein Team aus der Westschweiz aus der 2. Liga Interregional zurückzog, konnte der FC Hergiswil als bester Drittletztplatziertes der Relegation gerade noch entgegen. Da sich auch der FC Aegeri in der Gruppe 5 frühzeitig rettete, steigen mit dem FC Altdorf und dem FC Eschenbach «nur» zwei Teams in unsere 2. Liga Regional ab. Der IFV und der FTC stellen somit für die Saison 2019/20 nun 16 Teams in der 2. Liga Interregional, wobei die sechs Gruppen eigentlich aus je 14 Teams bestehen. Die Amateurliga entschied dennoch, den FC Aegeri nach deren einjährigem «Exil» wieder in die Gruppe 4 einzuteilen. 16 Teams waren dann aber doch zu viel, und so muss der FC Lugano U21 in den sauren Apfel beißen und sich nun in der Gruppe 6 mit Mannschaften des OFV und FVRZ messen. Somit besteht die Gruppe 4 aus 15 Mannschaften. Gleichzeitig entschied die Amateurliga für die neue Saison, dass „unsere“ Gruppe 4 im Hinblick auf die Saison 2020/21 nicht automatisch mit vier Absteigern redimensioniert wird, sondern dass der schlechteste Viertletzte aus allen Gruppen zusätzlich absteigt. Für unseren Regionalverband könnte diese Konstellation zum Saisonende somit dennoch wiederum bedeuten, dass es zu vier IFV-Absteigern aus der 2. Liga Interregional kommen könnte, was wiederum vier Absteiger aus der 2. Liga Regional und entsprechend acht Absteiger aus der 3. Liga zur Folge hätte. Wir drücken jedoch unseren Innerschweizer Teams in der Amateurliga die Daumen und hoffen,

dass sie sich erneut gegenüber den Teams aus dem Tessin durchsetzen können und grossmehrheitlich den Ligaerhalt schaffen.

4. LIGA SPIELE

Die Wettspielkommission gratuliert auch allen Aufsteigern aus der 4. und 5. Liga, die sich in deren jeweiligen Gruppen gegen ihre Konkurrenten durchgesetzt haben und wünscht den Teams eine erfolgreiche Saison.

Erneut mussten diverse Runden in der 3. und 4. Liga von der Wettspielkommission fix auf einen Sonntag gelegt werden. Wir danken wiederum allen Vereinsverantwortlichen, Trainern und Spielern, dass sie diesen leider notwendigen Eingriff sportlich angenommen und umgesetzt haben. Einzig dadurch war es möglich, eine qualifikationskonforme Zuteilung von Schiedsrichtern an die jeweiligen Spiele zu gewährleisten. Auch für die Saison 2019/20 müssen aus denselben Gründen wiederum Sonntagsrunden angesetzt werden. Die Wettspielkommission ist darum bemüht, von Vereinsseiten her rechtzeitig gestellte Wunschtermine (z.B. aufgrund von Sponsorenanlässen) so gut es geht zu berücksichtigen, und die Vereine ihrerseits frühzeitig über die gruppenweise festgelegten Sonntagsspiele (bspw. in den OM) zu informieren. Eine Garantie dafür, dass bei der Einteilung alle Anliegen berücksichtigt werden können, kann natürlich keine abgegeben werden. Sobald die Einteilungen jedoch einmal gemacht und aufgeschaltet sind, können keine Verschiebungsgesuche, auch nicht ausnahmsweise, auf den Samstag mehr bewilligt werden.

Die Neuaufteilung der IFV-Pikettstelle ist gut angefallen. Ein besonderer Dank gilt den Pikettendiensthabenden Ruedi Felder, Bruno Kälin, Hans-Peter Schöpfer und Mario Zemp. Es ist ihnen in ihrer ersten Saison mit grossem Geschick, Hartnäckigkeit und ein wenig Erfindergeist gelungen, dass sämtliche Spiele auch noch kurzfristig mit Schiedsrichtern besetzt und somit reglements-konform durchgeführt werden konnten. Während die Schiedsrichterkommission sämtliche Schiedsrichterangelegenheiten übernimmt, organisiert die



Rolf Rüdissler (FC Ruswil)

Wettspielkommission einzig noch die Wettspielverschiebungen der 2. und 3. Liga. Alle übrigen Spielverschiebungen müssen die Vereine nicht mehr an die Pikettstelle melden, sondern es muss nur noch der Schiedsrichter darüber informiert werden. Die weiteren Details hierzu können wiederum den offiziellen Mitteilungen entnommen werden. Bei grundsätzlichen Fragen steht die Geschäftsstelle mit Rat und Tat zur Verfügung.

JUNIOREN- UND FRAUENFUSSBALL

Nach einem Hitchcock-Meisterschaftsfinale, in welchem letztlich vier Mannschaften punktgleich an der Spitze klassiert waren, qualifizierte sich der FC Rothenburg als fairste Mannschaft für das zweitägige Finalturnier (Junioren A) in Schwamendingen. Und dort besiegten sie im Finalspiel das Team aus Schaffhausen gleich sensationell mit 3:0, so dass sie sich nun verdient Schweizer Meister 2019 der Coca-Cola Junior League nennen dürfen. Herzliche Gratulation. Nur wenige Sekunden zum möglichen Meistertitel fehlten hingegen dem Team Seetal, das kurz vor Ende der Verlängerung den entscheidenden Treffer gegen CS Chênois hinnehmen musste. Trotz der kurzzeitigen Enttäuschung gratulieren wir auch ihnen zum beeindruckenden Vize-Schweizermeistertitel bei den B-Junioren. Anlässlich eines Treffens aller Beteiligten – unter der Führung des SFV – wurde versucht, die von einigen IFV-Vereinen kritisierte Zusammenarbeit mit den Teams der FTC zu verbessern. Da auf die Saison 2020/21 der Namensgeber (Sponsor Coca Cola) der Junior League wegfällt und dies allenfalls auch strukturelle Änderungen mit sich bringen wird, muss in den kommenden Monaten grundsätzlich über Art und Umfang der Weiterführung der Zusammenarbeit mit der FTC diskutiert und entschieden werden.



IFV-MEDIENPARTNER



Bei den Frauen 2. Liga ging der Pokal in diesem Jahr ins Tessin an die Spielerinnen der AS Gama-rognio. Im IFV-Cupfinal konnte sich die SG Stans/Engelberg für ihre letztjährige Finalniederlage revanchieren und sich nach einem diskussionslosen 5:0 Sieg über den FC Horw als Siegerinnen feiern lassen.

EINSPRACHE- UND REKURSVERFAHREN

Auf die Saison 2019/20 wird in der Raiffeisen Super League zum ersten Mal der Video Assistant Referee (VAR) eingesetzt werden. Auf solche technologischen Hilfsmittel können die Schiedsrichter des IFV wie auch die Wettspielkommission (leider?) noch nicht zurückgreifen. Die WK hat in Zusammenhang mit Einsprachen jedoch auch schon Bildmaterial erhalten (Fotos, Filme usw.). Die Berücksichtigung solcher Dokumente für die Behandlung von Einsprachen ist jedoch problematisch, meistens greifen sie zu kurz, um ein regelwidriges oder bestrittenes Verhalten entscheidend beurteilen zu können. Im Zeitalter der Digitalisierung wird es jedoch spannend zu beobachten sein, wie die neuen Technologien auch Einzug in den Breitensport (Stichwort Matchhighlight App) finden werden.

Eine der Haupttätigkeiten der WK war wiederum die Behandlung von Einsprachen. Im Berichtsjahr nahm die Anzahl der Einsprachen leicht ab. In der Saison 2018/19 hatte die WK zehn Einsprachen zu behandeln. Da Differenzen in der Wahrnehmung der Geschehnisse oft die Ursache für eine Einsprache sind, tätigt das Sekretariat des IFV, bzw. die WK, den Sachverhalt bei den Schiedsrichtern und den beteiligten Vereinen bereits vorgängig, z.B. mittels Einholens von Stellungnahmen, vorgängige Abklärungen.

«Die WK ist bei regelwidrigem Verhalten auf den Fussballfeldern auf präzise und möglichst detaillierte Rapporte der Schiedsrichter angewiesen.»

Die WK ist bei regelwidrigem Verhalten auf den Fussballfeldern auf präzise und möglichst detaillierte Rapporte der Schiedsrichter angewiesen. Die WK versucht dabei den massgebenden Sachverhalt soweit relevant abzuklären. Die WK tut dies nach Prüfung des Berichts des Schiedsrichters in erster Linie durch mündliche Befragungen des Schiedsrichters und je nach Relevanz und Aussicht

auf objektive Aussagen von Dritter auch durch Stellungnahmen der betroffenen Vereine, Trainer, Spieler und gegebenenfalls Zuschauer. Grundsätzlich ist jedoch von der Objektivität des Schiedsrichters auszugehen. Gemäss ständiger Praxis der IFV-Strafbehörden, aber auch des SFV, kommt bei widersprüchlichen Angaben betreffend Sachverhalt zwischen Schiedsrichter und betroffenem Spieler und allenfalls betroffenen Vereinsfunktionären, der Aussage des Schiedsrichters und dessen schriftlichen Rapport eine höhere Glaubwürdigkeit zu. Die WK beurteilt jedoch jeden Fall individuell. Die konkreten Tatumstände und Tatfolgen werden in Gänze berücksichtigt und fliessen in die zu fällende Sanktion (Spielsperren, Bussen etc.) mit ein. In Bezug auf die Abgrenzung von leichten, normalen oder schweren Fällen hat die WK gemäss Leistungstarif des IFV klare Vorgaben, wobei die darin aufgelisteten Straftatbestände als Mindeststrafen zu verstehen sind.

Nach jeweiliger persönlicher Kontaktaufnahme, insbesondere mit dem Schiedsrichter, durch den Präsidenten der Wettspielkommission, allenfalls weiteren Beweisabnahmen und erfolgter Neueinschätzung des Sachverhaltes, mussten von den zehn eingereichten Einsprachen sieben abgewiesen werden. Eine Einsprache wurde vollumfänglich gutgeheissen und zwei sind teilweise gutgeheissen worden. Bei den Einsprachen mussten Verfügungen der Strafkommision nochmals überprüft werden, welche aus der technischen Zone verwiesene Trainer, oder aber die Anzahl der gegen Spieler verfügte Suspensionen beinhalteten. Gegen die Einspracheentscheide der WK ist im Berichtsjahr in keinem Fall Rekurs beim Rekursgericht des IFV eingereicht worden.

Des Weiteren mussten zwei Trainer vor die Fair-playkommission bestellt werden, da sie innerhalb eines Kalenderjahres zweimal vom Schiedsrichter aus der technischen Zone verwiesen wurden.

Bei bestimmten Tötlichkeiten gegen den Schiedsrichter amtet die WK rein als Untersuchungsbehörde. In dieser Funktion nimmt die WK die entsprechenden Abklärungen vor und leitet die Akten mit einem Antrag an die Kontroll- und Disziplinarkommission des SFV (KDK) weiter, welche diese Fälle anschliessend beurteilt. In der vergangenen Spielzeit mussten zwei Fälle aus dem Verbandsgebiet des IFV an die KDK zur Entscheidung weitergeleitet werden. Gegen die beiden betroffenen Spieler wurden Suspensionen von jeweils 18 Monaten verfügt. Die Wettspielkommission hatte zudem zahlreiche, erstmals aufgetretene Fragestellungen zu beantworten, Terminprobleme zu lösen oder knifflige Entscheide zu fällen. Insbesondere die kurzfristige Ansetzung des Finalturniers der Coca Cola Junior

League durch den SFV auf den letzten ordentlichen Meisterschaftstermin sorgte für ein (zu) eng gedrängtes Programm, das nur dank der tollen Mithilfe und dem Entgegenkommen der involvierten Vereine, die mehrere Spiele in einer Woche angesetzt bekamen und auch unter der Woche ins Tessin oder umgekehrt reisen mussten, möglich war. Herzlichen Dank an alle involvierten Vereine.

Am Ende der Saison mussten (zu) viele Forfaitentscheide gefällt werden, da es zu unerlaubten Spielereinsätzen gekommen war. Das Wettspielreglement des SFV (WR SFV) besagt, dass in den letzten drei Meisterschaftsspielen sowie in Entscheidungs- oder Aufstiegsspielen der Meisterschaften der Amateur Liga und der Regionalverbände Amateurspieler in unteren Aktiv-Teams eines Klubs unabhängig von ihrem Alter nur spielberechtigt sind, wenn sie in der Rückrunde der laufenden Saison nicht mehr als vier Meisterschaftsspiele in einem oberen Aktiv-Team des gleichen Klubs ganz oder teilweise bestritten haben. So mussten Spiele, in welchen entgegen dieser Bestimmung Spieler in der 2. Mannschaft eingesetzt wurden und obwohl diese in der Rückrunde bereits fünf Partien mit der 1. Mannschaft bestritten hatten, mit einem Forfait gewertet werden.

Als Zusatz in unseren Modalitäten ist für die 4. Liga Mannschaften zudem geregelt, dass in der Qualifikationsrunde keine Spieler eingesetzt werden dürfen, die in der laufenden Saison mehr als vier Spiele mit einer Mannschaft in einer höheren Kategorie (Meisterschaft und Cup) bestritten haben. Fehlbare Mannschaften werden auch hier mit einer Forfaitniederlage sowie einer Busse bestraft.

Wenn ein Verein über die Spielberechtigung eines Spielers des Gegners Zweifel hegt, so kann er von der Wettspielkommission bis zum 30. April innert acht Tagen und anschliessend noch innert drei Tagen nach dem Spiel mit schriftlicher, statutarisch gültig unterzeichneter Einsprache eine Kontrolle verlangen.

«Auf die Saison 2019/20 führt der IFV als einer der letzten Regionalverbände Trainerstrafen i.S.v. Funktionssperren ein.»

AUSBLICK AUF DIE NEUE SAISON

Nebst einigen Spielregeländerungen können ab der Saison 2019/20 die Schiedsrichter auch Trainern und Offiziellen gelbe und rote Karten zeigen, wenn diese mit ihrem Verhalten die geltenden Regeln entsprechend verletzen. Diese vor allem optische Neuerung soll für mehr Transparenz sorgen. Aufgrund dieser neuen Spielregel führt der IFV in seinem Verbandsgebiet als einer der letzten Regionalverbände auch Trainerstrafen i.S.v. Funktionssperren ein. Es muss abgewartet werden, in welcher Häufigkeit die Schiedsrichter von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und wie viele Funktionärsstrafen ausgesprochen werden müssen. Der Leistungstarif musste entsprechend angepasst werden und ist auf der Webseite des IFV einsehbar. Es wird Aufgabe der WK sein, in dieser Einführungsphase eine Praxis zu entwickeln, die noch offenen Fragen zu beantworten sowie entsprechende Entscheide zu fällen und diese durchzusetzen. Die mit einer Funktionssperre belegten Trainer und Funktionäre dürfen das Spiel, bei welchem die Funktionssperre zu verbüssen ist, nur von der Tribüne aus verfolgen. Bei Fehlen einer Tribüne darf sich der Trainer/Funktionär nicht auf der Seite der Spielerbank aufhalten. 1 ½ Stunden vor und während dem Spiel ist deren Anwesenheit in den Umkleidekabinen, in der technischen Zone sowie auf dem Platz untersagt. Bei Verstössen gegen die Sperre erhöht sich die Busse und Dauer und kann in gravierenden Fällen sogar zu einer Forfaitniederlage führen. Gleichzeitig hat die WK entschieden, dass ab der Saison 2019/20 keine namentliche Nennung der sanktionierten Trainer/Funktionäre mehr in den offiziellen Mitteilungen (OM) gibt. Es erfolgt lediglich noch eine Teambezeichnung des Fehlbaren. Bsp.: Assistenz-Trainer Verein FC XY: Platzverweis (Reklamieren gegen SR, Unsportliches Verhalten), Busse CHF 250, Suspensionen/Funktionssperre: 2. Die Suspensionen sind jedoch auf der Homepage des IFV auf der jeweiligen Vereinsseite unter der Rubrik Spielbetrieb/Suspensionen/Funktionssperren analog den dort namentlich genannten Spielern ersichtlich und können entsprechend auch vom gegnerischen Team eingesehen und kontrolliert werden.

PFLICHT ZUR JUNIORENFÖRDERUNG

Um der vom SFV statuierten Pflicht zur Juniorenförderung gemäss Wettspielreglement SFV nachzukommen, hat der IFV entsprechende Ausführungsbestimmungen erlassen und für die Saison 2019/20 in Kraft gesetzt. Sämtliche 2. und 3. Liga Vereine müssen am Stichtag diese Vorgaben der Juniorenförderung erfüllen, um weiterhin in den entsprechenden Spielklassen und an anderen Wettbewerben teilzunehmen. Spezielle Bestimmungen bestehen für unsere Drittligen betreffend der Berechtigung zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Liga. Die entsprechenden Ausführungsbestimmungen sind ebenfalls auf der Webseite des IFV, wie auch alle übrigen Reglemente, Modalitäten und Ausführungsbestimmungen, einsehbar.

DANK

Wiederum gilt ein besonderer Dank unserem Leiter der Geschäftsstelle, Markus Berwert. Von seiner grossen Erfahrung, seinem Engagement und Wissen profitiert die ganze Wettspielkommission - und letztlich der ganze Wettspielbetrieb. Er steht den Vereinen als Erstkontakt für Fragen, Anregungen, aber auch Reklamationen zur Verfügung. Er beantwortet diese stets mit grossem Fachwissen, der nötigen Sachlichkeit und Ruhe. Aber auch meinen weiteren Kommissionsmitgliedern gilt mein Dank für deren grossen Einsatz für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs. Die gesamte Wettspielkommission freut sich auf die neue Saison und wünscht allen Teilnehmern eine unfallfreie Vorbereitungszeit wie auch einen erfolgreichen Start. Wir von der WK wünschen uns gleichzeitig wiederum anregende Gespräche und Diskussionen anlässlich unserer Besuche an Spielen aller Ligen und allen Altersklassen. Denn nach wie vor gilt: Nur gemeinsam bringen wir unseren Verband vorwärts.

Rolf Rüdiger
Präsident Wettspielkommission



JAHRESBERICHT DER TECHNISCHE KOMMISSION

PETER LAENG (SC OBERGEISSENSTEIN), PRÄSIDENT TK

INZWISCHEN DARF ICH AUF ZWEI AMTSJAHRE ALS PRÄSIDENT DER
TECHNISCHEN KOMMISSION ZURÜCKBLICKEN.

WIE VIELES IST AUCH DER FUSSBALL DEM WANDEL DER ZEIT

UNTERWORFEN UND SORGT JAHR FÜR JAHR DURCH

DIVERSE ANPASSUNGEN ODER ÄNDERUNGEN IN DEN REGLEMENTEN

FÜR VIELE DISKUSSIONEN. GERADE DIES MACHT ABER DIE

TECHNISCHE KOMMISSION SO SPANNEND, UND ICH BIN FROH,

WERDE ICH DURCH MEINE KOMMISSIONSMITGLIEDER,

BARBARA REBER (FRAUENFUSSBALL), PATRICK BÜHLMANN

(TECHNISCHER LEITER), FRANZ NYFFELER (BREITENFUSSBALL),

PHILIPP MÉROZ (SCHULFUSSBALL) UND ALBERTO BARREIRO

(SEKRETÄR) TATKRÄFTIG UNTERSTÜTZT. DANKE!

KURSWESEN

Wie in den vergangenen Jahren, bot der IFV erneut ein intensives und breit gefächertes Programm an, das von unserem Technischen Leiter und Kursobmann, Patrick Bühlmann, hervorragend koordiniert wurde. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir Jahr für Jahr auf ein kompetentes Instruktor-Team zurückgreifen können, das sich zu Gunsten des Trainernachwuchses engagiert.

Pius Kaspar, Michel Renggli, Norbert Fischer und Christian Nyffeler haben den Instruktor-Lehrgang Ende 2018 erfolgreich abgeschlossen und sind nun SFV Instruktor - herzliche Gratulation! Für den Instruktor-Lehrgang 2019 wurde aus unserem Verbandsgebiet niemand zugelassen, respektive gemeldet.

Selver Hodzic und Saba Velic haben das A-Diplom 2018 leider nicht bestanden und müssen in die Verlängerung. Sie werden die Prüfung in diesem Jahr wiederholen. Dragoljub Salatic und Glenn Meier haben die Zulassungsprüfung für das A-Diplom 2019 bestanden. Den erfolgreichen Absolventen gratuliere ich herzlich! Allen noch in der Ausbildung stehenden Absolventen wünsche ich eine interessante und lehrreiche Zeit sowie viel Erfolg bei den Prüfungen.

Übersicht aller Kurse in unserem Verbandsgebiet (Juli 2017 bis Juni 2018) und Anzahl Teilnehmer:

- 6 Einsteigerkurse, 246 Teilnehmer (Vorjahr 235), 48 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen
- 1 (1) J+S Kids Leiterkurs (Diplom D), 27 Teilnehmer (Vorjahr 21), 27 qualifiziert, 8 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen
- 2 (2) J+S Kids-Kurs «Modul Fortbildung», 47 Teilnehmer (Vorjahr 53), 13 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen
- 4 (4) C-Diplomkurse, 106 Teilnehmer (Vorjahr 103), 100 qualifiziert 25 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen
- 2 (2) C+ Aktive, 53 Teilnehmer (Vorjahr 52), 48 qualifiziert, 18 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen
- 1 (1) B-Diplomkurs, 22 Teilnehmer (Vorjahr 23), 16 qualifiziert, 18 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen
- 13 (14) J+S Modul «Fortbildung» (FKs), 473 Teilnehmer (Vorjahr 459), 25 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen
- 1 (1) Torhüter-Trainerkurs «Niveau 1», 19 Teilnehmer (Vorjahr 19), 19 qualifiziert, 1 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen

Insgesamt gab es über alle 30 Kurse hinweg 156 Abmeldungen oder unentschuldigte Absenzen. Diese doch eher hohe Zahl lässt uns aufhorchen, und wir bitten die J+S Coachs der jeweiligen Vereine, ihre Trainerinnen und Trainer aufzufordern, die Anmeldung wahrzunehmen.

Die Feedbacks der Teilnehmer aus allen Kursen waren wie immer sehr positiv. Das ist der Verdienst der Instruktor, der Kursleiter, der Sportämter - und «last but not least», auch von Patrick Bühlmann. Alle haben einen super Job gemacht - recht herzlichen Dank!

Wiederum ein grosses Dankeschön geht an die Sportämter für Ihre finanzielle Unterstützung zugunsten der Stützpunkte und Auswahlmannschaften.

REGIONALAUSWAHLEN

FE-13 KNABEN AUSWAHL

Wie bereits 2018 trugen die FE-13 Regionalauswahlen ihr Finalturnier 2019 beim FC Emmenbrücke am Wochenende des 15./16. Juni aus. Das IFV-Team zeigte wie schon in den vorangegangenen Jahren eine ausserordentlich gute Vorstellung. Unsere Talente des Jahrgangs 2006 konnten gegen alle Teams der anderen Regionen mithalten. Zum Schluss resultierte ein toller 3. Platz. Das Team vermochte bezüglich Offensivspiel, Defensivverhalten sowie auch technisch zu überzeugen und hat im Verlaufe des Jahres grosse Fortschritte gemacht. Für die FE-13 Regionalauswahl waren Patrick Bühlmann und Felice Pescatore verantwortlich sowie Esther Villiger als Physiotherapeutin. Den Spielern und dem Staff gratuliere ich recht herzlich.

Leider ging mit dem Finalturnier in Emmenbrücke auch eine Ära zu Ende. Der SFV hat entschieden, das Konstrukt der Regionalauswahl FE-13 Knaben nicht mehr aufrecht zu erhalten. Neu wird die «Auswahl» von der Partnerschaft Innerschweiz geführt.

FE-12 STÜTZPUNKTE

Am 16. Dezember 2018 fand die 20. Austragung des IFV FE-12 Hallenturniers für regionale Stützpunkte statt. Das Turnier wurde zum zweiten Mal in Rotkreuz durchgeführt und war ein voller Erfolg. Grossartige Spiele, begeisterte Zuschauer, eine top Organisation und als Krönung ein Team aus unserem Verbandsgebiet als Sieger. Herzliche Gratulation! Mit Rotkreuz haben wir einen zuverlässigen Gastgeber gefunden, der auch das Turnier 2019 ausrichten wird.

Die drei FE-12 Stützpunkte Schwyz, Luzern und Sursee haben sich in unserem Verbandsgebiet sehr gut etabliert. Wiederum haben über 200 Junioren in den Sichtungstrainings ihr Bestes gegeben und um einen Platz im Stützpunkt-Team «gekämpft».

Die Trainer der verschiedenen Stützpunkte überzeugten mit ihrer Arbeit und setzten die Footco-Philosophie perfekt um. Folgende Trainer standen im Einsatz:

- Stützpunkt Luzern
Dominik Eberle, Pius Kaspar und Ivan Dal Santo
- Stützpunkt Sursee
Edvaldo Della Casa und Benny Portmann
- Stützpunkt Schwyz
Paul Fässler und Alex Siedler

Folgende Trainer stehen während der kommenden Saison 2019/20 im Einsatz:

- Stützpunkt Luzern
Dominik Eberle und Pius Kaspar
- Stützpunkt Sempach
Benny Portmann und Edvaldo Della Casa
- Stützpunkt Schwyz
Alex Siedler und Paul Fässler

Ivan Dal Santo danke ich bestens für seine Arbeit und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

FE-13 MÄDCHEN

Das FE-13 wurde von Stephan König, Silvia Steiner, Marijana Brezovski, Nadine Wagner und Markus Kummer trainiert. Wie bereits im Vorjahr gab es bezüglich Qualität eine Steigerung, die sich wiederum auch in den Resultaten widerspiegelte. An den insgesamt vier Auswahlturnieren (inkl. Halle) resultierten 10 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen.

Allen Trainer/Innen der Auswahl-, Stützpunkte- und FE-Teams herzlichen Dank für das grosse Engagement und die kompetente Ausbildung der talentiertesten Boys und Girls aus der Innerschweiz.



Peter Laeng (SC Obergessenstein)

FRAUENFUSSBALL

Das Ressort Frauenfussball wurde wiederum von Barbara Reber, die weiterhin viel Herzblut für den Frauenfussball aufbringt, geführt.

NENNENSWERTES AUS DEN FRAUENFUSSBALL-LIGEN

FC LUZERN FRAUEN SPITZENFUSSBALL

- Nationalliga A (Frauen), 5. Rang, 39 Punkte, neuer Sportchef Michael Lendi
- U-19 (Frauen), 2. Rang (Playoff-Final 1:3 verloren gegen Team YB/Wyler)
- U-17 (Frauen) (Platzierungsrunde 1-5), 3. Rang

1. LIGA

- Aufstieg FC Luzern Frauen in die Nationalliga B
- FC Sempach, letztjähriger Aufsteiger steigt wieder in die 2. Liga ab
- FC Baar 1 schafft Ligaerhalt, der SC Schwyz ebenfalls

2. LIGA / 3. LIGA / 4. LIGA

- Verbandsmeister AS Gambarogno
- FC Luzern Frauen UN-21 steigt in die 3. Liga ab
- FC Altdorf steigt in die 2. Liga auf
- FC Ascona und SG Malters/Wolhusen steigen in die 4. Liga ab
- ASM Arzo Femm. steigt in die 3. Liga auf

JUNIORINNEN

- FF-19: 1. Jahr gestartet mit 8 Teams
- FF-15: 1. Jahr gestartet mit 8 Teams
- FF-12: 1. Jahr gestartet mit 4 Teams integriert bei den E-Junioren

CUP

- IFV Frauen Cupfinal FC Horw – SG Stans-Engelberg 0:5 / SG Stans-Engelberg zum 5. Mal in Folge im IFV Cupfinal der Frauen
- IFV Juniorinnen FF-19: Team Amt Entlebuch – Team 0:5
- Schweizer Juniorinnen Cupsieger 2019 FC Baar, herzliche Gratulation

ALLGEMEIN

Trotz diverser Aktionen kämpfen wir auf regionaler Ebene leider immer noch mit einer eher dünnen Spielerinnendecke. Wir hoffen weiterhin, dass sich diese Situation mit der Aktion «Bring a Friend» und den in der Saison 2018/19 neu eingeführten Juniorinnenkategorien verbessert. Neu gibt es mit der FF-19, FF-15 und FF-12 drei reine Juniorinnenkategorien. Die Juniorinnen haben aber weiterhin die Möglichkeit, in Knaben-Teams zu spielen. Grundsätzlich ist der Aufbau der neuen Juniorinnenkategorien aber gut angelaufen.

Dass in der Innerschweiz gute Arbeit geleistet wird, zeigen die Zahlen der aktuellen Nati-Kader:

- **U16:** Total 35 Spielerinnen davon 5 aus der Innerschweiz
- **U17:** Total 18 Spielerinnen davon 3 aus der Innerschweiz
- **U19:** Total 20 Spielerinnen davon 4 aus der Innerschweiz
- **A-Team:** Total 48 Spielerinnen davon 7 aus der Innerschweiz

- Um allen Trainer/innen, die im Frauen- und Mädchenfussball tätig sind, aber kein Diplom besitzen, einen Einblick in die professionelle Trainer/innen-Tätigkeit zu gewähren, fand am 23. März 2019 in Meggen, unter der Leitung von der U-17 Nationaltrainerin Monica Di Fonco, ein Show-Training mit den Girls der IFV FE-13 Regionalauswahl statt. Besten Dank dem FC Meggen für die Bereitstellung der Anlage und Monica Di Fonco für ihr Engagement.

Dass der Frauenfussball weiter an Popularität gewinnt, zeigte sich anhand der beachtlichen Medienpräsenz während der diesjährigen WM. Wir hoffen, dass diese Tendenz anhält und die Schweizer-Nati 2023 wieder mit dabei ist.

Ein herzliches Dankeschön den Ressortmitgliedern Barbara Reber, Jessica Achermann und Markus Kummer sowie Nadine Wagner, die sich weiterhin für den Frauenfussball engagiert, vom IFV Sekretariat.

BREITENFUSSBALL

Nicht zuletzt auch auf Wunsch des SFV hat sich die TK in der Winterpause entschieden, die Resultate bei den E Junioren nicht mehr zu veröffentlichen. Dieser Entscheid hat mehrere Gründe und kann mit guten Argumenten untermauert werden. Momentan veröffentlichen noch lediglich drei der dreizehn Regionalverbände die Resultate bei den E Junioren.

Zur Saison 2019/20 wird bei den E Junioren die Abseitsregel aufgehoben. Die Erfahrungen aus den anderen Regionalverbänden haben gezeigt, dass dies absolut Sinn macht. Auch hierfür gibt es triftige Gründe, Zudem schützt diese neue Regel auch die jungen KiFu Schiedsrichter vor leidigen Diskussionen. Die Mitglieder vom Ressort Breitenfussball werden die Spiele und Turniere wiederum hautnah begleiten und, wo nötig, Aufklärungsarbeit auf den Plätzen leisten.

Der halbjährlich erscheinende KIFU-Newsletter stösst weiterhin auf grosses Interesse und wird auch in der Saison 2019/20 wieder versandt. Grosser Beliebtheit erfreuen sich weiterhin die IFV-Hallenturniere. Über 400 Teams nahmen in den 9 Kategorien teil und kürten die inoffiziellen IFV-Hallenmeister. Der neue Hallenturnier-Chef



EXKLUSIVE DETAILS
IN SCHWARZ



8,8" NAVI
MIT SMARTPHONE-
INTEGRATION



ALFA
CONNECTED SERVICES



ADAPTIVE
CRUISE CONTROL



MODERNE
SICHERHEITSSYSTEME



ALLRADANTRIEB

DER NEUE ALFA ROMEO STELVIO B-TECH



0,9%
LEASING

GRATISSERVICE BIS
100'000 KM

Für Sie zur
Probefahrt bereit!


La meccanica delle emozioni



AUTO
WINDLIN
MEHR DRIVE

J. Windlin AG

Sternmatt 10 | 6010 Kriens | 041 318 01 01 | www.windlin.ch

Unverbindliches Berechnungsbeispiel der FCA Capital Suisse SA, Schlieren: Alfa Romeo Stelvio 2.0 Benzin Q4, 200 PS/147 kW, AT8, Verbrauch: 7,9-8,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 153-162 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 43 g/km, Energieeffizienz-Kategorie G, Barzahlungspreis CHF 56 250.-, Leasingrate pro Monat CHF 399.-, 22,31% Sonderzahlung CHF 12 549.-, Laufzeit 48 Monate, max. Fahrleistung 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0,9% mit obligatorischer Vollkaskoversicherung und optionaler «Comfort»-Ratenversicherung nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch FCA Capital Suisse SA vorbehalten. Alle Beträge inkl. MWST. Unverbindliche Preisempfehlungen, Preisänderungen vorbehalten. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personewagen: 137 g CO₂/km. Gültig bis auf Widerruf. Mit 5 Jahren (10 Jahre Quadrifoglio) Gratiservice oder 100 000 km. Es gilt das zuerst erreichte. 



Hansjörg Mahler hat sich in seinem Amt gut eingelebt. Bis auf ein paar Nebengeräusche gingen die Turniere insgesamt gut über die Bühne.

Im Winter fanden drei dezentrale Juniorenobleute-Tagungen statt. Der jeweilige Vortrag des SFV/IFV zum Kinder- und Jugendschutz fand guten Anklang. Ich danke allen Beteiligten für die Organisation und dem SC Kriens, dem FC Rotkreuz und FC Sempach für das Gastrecht.

Der diesjährige CCJL-Finaltag fand in Zürich Schwamendingen auf der Sportanlage «Heerenschürli» statt. Am Anlass trafen sich die besten Breitenfussballteams aus der ganzen Schweiz und kürten ihre Schweizer Meister. Seitens IFV standen das Team Seetal (Jun C) und der FC Rothenburg (Jun A) im Einsatz. Dabei wurde bei den A-Junioren das Team aus Rothenburg auf sensationelle Art und Weise Schweizermeister, und die C-Junioren des Team Seetal hervorragender Vizemeister. Herzliche Gratulation!

Unser neuer Futsal-Verantwortlicher, Timo Glanzmann, hat sich gut eingelebt. Da der SFV einen Teil der Organisation an die Regionalverbände per Saison 2019/20 abgeben wird, kommt im Futsal inskünftig mehr Arbeit auf den IFV zu.

Franz Niffeler als Ressortleiter und seinem Team mit Hansjörg Mahler, Timo Glanzmann und Alberto Barreiro danke ich ganz herzlich für ihren Einsatz in der vergangenen Saison.

SCHULFUSSBALL / CS CUP

Erfolgreiche Innerschweizer Teams am Finaltag des Credit Suisse Cups in Basel: Wir gratulieren den Jungs der 4. Klasse aus Unteraegeri und den Mädchen der 5. Klasse aus Schwyz zum Schweizermeistertitel. Zudem konnten die Innerschweizer-Teams

in den Kategorien der Knaben (K4 und K5) und Mädchen (M6, M8 und M9) hervorragende fünf Vizemeister-Titel ergatteren. Somit waren sieben Teams aus der Innerschweiz in den möglichen dreizehn Finalspielen mit von der Partie. Eine wirklich ganz tolle Leistung!

Im Allgemeinen nahmen gegenüber dem Vorjahr weniger Teams am Credit Suisse Cup teil. Die Konkurrenz aus anderen Sportarten ist spürbar, und das Angebot in grösseren Gemeinden ist sehr vielfältig geworden. Trotzdem ist die Begeisterung für den Fussball an den Schulen erfreulich und immer noch sehr hoch. Die Credit Suisse wird den Anlass auch in den nächsten Jahren grosszügig unterstützen und ist bestrebt, diesen auszubauen. Ob in den kommenden Jahren eine Mehrarbeit auf den Verband zukommt, bleibt abzuwarten. Wir sind gespannt. Wiederum war der Anlass unter der Führung von Philipp Méroz hervorragend organisiert. Ihm und auch den lokalen OKs danke ich für das grosse Engagement ganz herzlich.

SCHLUSSWORT

Ich danke allen, die mich in meinem zweiten Amtsjahr unterstützt haben. Insbesondere den TK-Mitgliedern, meinen VV-Kollegen sowie Nadine Wagner und besonders Markus Berwert vom IFV-Sekretariat. Markus Berwert hat während dem Mutterschaftsurlaub von Nadine Wagner wirklich ausserordentliches geleistet. Speziell danken möchte ich Patrick Bühlmann für sein enormes Engagement zu Gunsten der TK.

Peter Laeng

Präsident Technische Kommission



JAHRESBERICHT SENIORENKOMMISSION / VEREINSUNTERSTÜTZUNG

PETER LÜÖND (FC IBACH), PRÄSIDENT
MARKUS ZWYSSIG (FC MUOTATHAL), SACHBEARBEITER

FUSSBALL KENNT KEIN ALTER

Der Seniorenfussball lebt und ist in unserem Verbandgebiet äusserst beliebt. Mit total 120 Mannschaften führten wir in den Kategorien Senioren 30+, 40+ und 50+ Meisterschaften durch. Für unsere Vereine erachte ich es als wichtig, dass wir einen Meisterschaftsbetrieb auf gutem Niveau anbieten können. Unsere Altherren spielen so länger Fussball und es besteht eine gute Möglichkeit, sie im Verein zu behalten. Gerade unsere Senioren zeigen sich doch vermutlich in allen Vereinen sehr engagiert. Auf sie können wir nicht verzichten!

Fussball kennt kein Alter! Ist das wirklich so? Ich meine, ja. Der SFV arbeitet in Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden daran, den Seniorenfussball ständig weiterzuentwickeln. So ist geplant, in der Saison 2019/20 ein Demonstrationsspiel «Walking Football» zu organisieren. «Walking Football» ist in anderen Ländern bereits gut verankert.

Erstmals wurde die Meisterschaft der Senioren 50+ nicht in einzelnen Gruppen ausgetragen, sondern alle 21 Teams waren in einer Gruppe eingeteilt. Jede Mannschaft hatte fünf Turniere, wovon ein Heimturnier. Mit diesem Modus hatte man mehr Abwechslung bei den Gegnern, was das Ganze sicher spannender machte. Die besten acht Mannschaften ermittelten in einem Finalturnier den Senioren 50+ Meister.

Auch im Seniorenfussball darf der sportliche Ehrgeiz vorhanden sein. Er darf aber nie auf Kosten des Fairplays und dem Respekt gegenüber Mitspieler, Gegner sowie Schiedsrichter gehen. In diesem Sinne; Fairplay kommt vor allem anderen!

AUSLOSUNGEN IFV-CUP

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch in der Saison 2018/19 die Cup-Auslosungen bei verschiedenen Vereinen durchgeführt. So durften wir beim FC Ibach, FC Baar, SC Emmen und beim FC Horw Gastrecht geniessen. Wir werden dies auch in der kommenden Saison vornehmen und schätzen dabei den Kontakt mit den Vereinen und Spielern. Gerne nehmen wir dabei Anregungen entgegen und versuchen, diese, wenn immer möglich umzusetzen.

SPORTLICHE DATEN

Bei den Senioren 30+ war die Meisterschaft in der Meistergruppe bereits früh entschieden. Die Senioren 40+ machten es da um einiges spannender. So fiel die Entscheidung erst in der letzten Meisterschaftsrunde. Der Meister bei den Senioren 50+ wurde erstmals in einem Endrundenturnier mit acht Mannschaften ermittelt. Die Entscheidung fiel dabei beim Finalspiel erst im Penaltyschiessen.

DIE GEWINNER DER SAISON 2018 / 2019

- **SK Root**
IFV-Meister Senioren 30+
- **Team Surental**
IFV-Meister Senioren 40+
- **FC Ibach**
IFV-Meister Senioren 50+
- **FC Altbüron-Grossdietwil**
IFV-Cupsieger Senioren 30+
- **FC Ibach**
IFV Cupsieger Senioren 40+



Peter Lüönd (FC Ibach)

Wir gratulieren folgenden Teams ebenfalls zum Aufstieg in die Meister- oder Promotionsklasse:

- **Aufstieg Senioren 30+ Meister:**
Team OG / Kickers, FC Ibach
- **Aufstieg Senioren 30+ Promotion:**
FC Sins / Dietwil, FC Luzern b, FC Sempach
- **Aufstieg Senioren 40+ Meister:**
FC Sins / Dietwil
- **Aufstieg Senioren 40+ Promotion:**
SG Zell / Grosswangen, SC Emmen

SCHWEIZER CUP

SENIOREN 30+ UND SENIOREN 40+

In der vergangenen Saison kämpften die Teams aus dem Innerschweizerischen Fussballverband glücklich beim Schweizer Cup. Als letzte Teams schieden in den jeweiligen 1/8-Finals bei den Senioren 30+ der FC Entlebuch und der SK Root aus wie bei den Senioren 40+ das Team Gunzwil/Eich.

SENIOREN 50+

In der kommenden Saison wird erstmals für die Senioren 50+ der Schweizer Cup eingeführt. Wir sind sehr gespannt, wie dieses Projekt anläuft und vor allem wie sich unsere Innerschweizer Vertreter gegen die nationalen Altersgenossen präsentieren werden.

In der kommenden Saison 2019/2020 werden folgende Teams den Innerschweizerischen Fussballverband im Schweizer-Cup der Senioren 30+, 40+ und 50+ vertreten:

- 30+: SK Root / FC Schattdorf
FC Altbüron Grossdietwil
 - 40+: Team Surental / FC Sempach / FC Ibach
 - 50+: FC Ibach / Team Gunzwil / Eich
- Die Finalspiele finden am 25. Mai 2020 statt.

VEREINSUNTERSTÜTZUNG

Erstmals durfte ich für den IFV verschiedene Workshops im Bereich der Vereinsentwicklung/

Vereinsunterstützung durchführen. Es zeigte sich, dass die Vereine noch verhalten auf die Angebote reagieren. Trotzdem konnten die beiden Workshops «Anpfiff im Vereinsvorstand» und «Moderne Infrastruktur für die Fussballvereine» erfolgreich durchgeführt werden. Aktuell ist der dritte Workshop «Mehr Freiwillige im Fussballverein» am Laufen. Zwei der vier Abende haben bereits stattgefunden. Für die sechs teilnehmenden Vereine ergaben sich bereits sehr wertvolle Erkenntnisse. Ich bin sehr gespannt auf die Fortsetzung und überzeugt, dass die teilnehmenden Vereine Erfolg haben und für die Zukunft neue wie auch gute Lösungen – und vor allem mehr Freiwillige – finden werden. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Benjamin Egli (Verantwortlicher SFV Vereinsunterstützung) für die Durchführung und Unterstützung der Workshops. Das Angebot wird laufend angepasst und ergänzt. Nutzen Sie die Gelegenheit, und profitieren Sie vom Angebot. Gerne sind wir für Sie da und unterstützen Sie.

Eine spannende Saison mit vielen tollen Erlebnissen ist zu Ende. Ein herzliches Dankeschön geht an Markus Zwysig für seinen generösen Einsatz und seine zuverlässige Arbeit zu Gunsten unserer Senioren und des IFV. Ebenfalls danke ich meinen Kollegen im Verbandsvorstand für die jederzeit kollegiale und unterstützende Zusammenarbeit. Nicht zu vergessen ist der Dank an die IFV-Geschäftsstelle unter der Leitung von Markus Berwert, die für die kompetente und zuverlässige Erledigung unserer Anliegen sorgt.

Peter Lüönd
Präsident Seniorenkommission und
Verantwortlicher Vereinsunterstützung IFV

OTTO'S



Mit **OTTO'S** landen Sie
immer einen **Volltreffer!**

Riesenauswahl. Immer. Günstig. ottos.ch

JAHRESBERICHT SCHIEDSRICHTERKOMMISSION

BEAT DITTLI (FC ALTDORF), PRÄSIDENT

PATRICK HABERMACHER (FC BEINWIL AM SEE), VIZEPRÄSIDENT &
KURSWESEN WEITERBILDUNG

MARKUS RÄBER (FC HOCHDORF), KO-TEST & ASSISTENTENWESEN

MARCEL VON FLÜE (FC SINS), KURSWESEN GRUNDKURS

NICOLAS MÜLLER (FC ESCHENBACH), INSPEKTIONSWESEN

DAVID SCHÄRLI (FC NOTTWIL), TALENTWESEN

NADINE WAGNER (BIS 15. MÄRZ 2019), SR-AUFGEBOTS-STELLE

MARKUS BERWERT UND PATRICK ZIBUNG (AB 16. MÄRZ 2019)

GESAMTVERANTWORTUNG (BEAT DITTLI)

Mit grosser Freude möchte ich über das vergangene Verbandsjahr aus der Schiedsrichter-Kommission berichten. Die Schiedsrichter-Kommission durfte Ihre Themen an neun Kommissions- und zwei Qualifikationssitzungen behandeln. An den Qualifikationssitzungen durften wir insgesamt 89 Schiedsrichter-Testspiele promovieren, 91 Schiedsrichter erhielten definitiv neue Qualifikationen. Aus Qualitätsgründen, oder auf eigenen Wünschen, wurden zehn Schiedsrichter rückqualifiziert. An den Kommissionsitzungen wurden aufgrund von Fehlverhalten der Schiedsrichter Bussen im Gesamtwert von fast 8'000 Franken ausgestellt. Erfreulich ist, dass unsere Schiedsrichter auch in anderen Fussball-Gebieten sehr erfolgreich unterwegs sind. So durften die Futsal-Schiedsrichter Marco Rothenfluh, David Schärli und Adrian Tschopp an einigen internationalen Turnieren teilnehmen. Auch bei den Beach-Soccer-Schiedsrichtern ist der IFV mit Dario Minder International erfolgreich vertreten. Ebenfalls erfreulich ist, dass sich in den letzten Jahren immer wieder auch Damen mit dem Hobby-Schiedsrichter anfreunden. Diese Schiedsrichterinnen werden durch die SK des SFV auch sehr schnell für sehr gute Damenspiele angeboten. Ziel wäre es, dass die Frauenspiele durch Frauen geleitet werden. Das ist aber noch ein langer Weg, denn mit unseren vier gemeldeten Schiedsrichterinnen können wir die Frauenspiele noch lange nicht abdecken.

SR-Bestand

Eine erfreuliche Meldung ist, dass bei den Rücktritten ein Rückgang verzeichnet wurde. So haben uns im letzten Jahr 26 Schiedsrichter ihren Rücktritt erklärt. Leider sind diese Rücktritte immer mehr Aufgrund der vielen verbalen Entgleisungen der

Spieler zurückzuführen. Bei zwei Schiedsrichtern hat sich die SK entschieden, auf ihre Dienste zu verzichten und diese aus dem Kader zu streichen. Leider mussten wir uns aber auch von den beiden Schiedsrichtern Franz Affentranger und Claudio Mazzotta für immer verabschieden. Ihr Lebensweg ist viel zu früh zu Ende gegangen. Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft, um diese Schicksalsschläge zu verkraften. Ich möchte mich bei allen zurückgetretenen Schiedsrichtern für ihr Engagement und ihren tollen Einsatz zum Wohle des Fussballs herzlich bedanken und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Diesen Rücktritten oder Streichungen stehen in dieser Saison 24 neu ausgebildete Schiedsrichter gegenüber. Dies bedeutet, dass wir in diesem Jahr rund 20 Schiedsrichter weniger ausbilden konnten als in den Vorjahren. Zu bedenken gibt, dass wir Rund 50 Anmeldungen hatten, jedoch mehr als 15 Personen am ersten Kurstag einfach nicht erschienen sind. Hier bitten wir die Vereine, uns Schiedsrichter zu senden, welche diese Ausbildung auch wirklich machen möchten. Nach all diesen Mutationen zählt die Innerschweizer Schiedsrichterfamilie zurzeit 462 Schiedsrichter. Diesen



Beat Dittli (FC Altdorf)

Bestand gilt es auszubauen, damit wir auch in Zukunft einen geregelten Spielbetrieb garantieren können. Ich bitte alle Vereine, die Schiedsrichter bei den Spielen zu unterstützen, damit nicht noch mehr Schiedsrichter aus Frust ihr Hobby aufgeben. Es geht nur miteinander und nie gegeneinander.

SCHIEDSRICHTER EHRUNGEN

Der IFV ehrt Schiedsrichter, Instruktoren, Inspizienten mit 15, 25, 35, 40 und 45 Jahren Tätigkeit. Dieses Jahr dürfen folgende Kollegen unseren aufrichtigen Dank und ein Präsent in Empfang nehmen:

15 JAHRE

- Cem Dönmezer
- Vincenc Duhanaj
- Dede Dushi
- Lukas Fähndrich
- Reto Gut
- Paul Kaufmann
- Agron Latifi
- Roger Mattmann
- Lino Orler
- Stefan Rölli
- Tschopp Adrian
- Lumni Ukaj
- Marcel von Flüe
- Daniel Wildisen

25 JAHRE

- Peter Ambauen
- Dominik Bossert
- Beat Dittli
- Nino Krasniqi

KURSWESEN

(PATRICK HABERMACHER)

In der Saison 2018/2019 wurden rund 870 Schiedsrichter, Coaches und Instruktoren geschult. 19 Lehrabende für unsere Schiedsrichter, ein separater Lehrabend für die 3.-Liga Schiedsrichter und -Trainer sowie der traditionelle Ausbildungsmorgen für unsere Coaches und Instruktoren bildeten den Ausbildungsrahmen.

Folgende Schwerpunkte wurden an den Lehrabenden vermittelt:

- SR Herbst-Lehrabende 2018
Videos zu Foulspielen, schweren Foulspielen und Tätlichkeiten von der Inspektion zum Coaching – Vorinformation
 - Regeländerungen
 - Projekt Tandem-Schiedsrichter
 - Informationen vom IFV Sekretariat / SK
 - Regeltest
- Coaching- und Instruktoren Ausbildungsmorgen 2019 von der Inspektion zum Coaching – neuer Coachingbericht

- Unsportlichkeiten
- Regelfragen beantworten unter Verwendung von Videoszenen
- Informationen vom IFV Sekretariat / SK
- Regeltest
- SR Frühlings-Lehrabende 2019
 - Regelfragen beantworten unter Verwendung von Videoszenen
 - Handspiel
 - Informationen vom IFV Sekretariat / SK
 - Regeltest

Die spannenden und informativen Lektionen forderten unsere Coaches und Instruktoren sowie die Schiedsrichter heraus. Viele knifflige Spielsituationen mussten analysiert und bewertet werden. Natürlich wurden alle Teilnehmer auch mit den neusten News vom IFV-Sekretariat und der SK versorgt. Ganz herzlich begrüße ich unsere beiden Neu-Instruktoren Lukas Keusch und Christian Wyss. Ihre Prüfungslektion am Frühlings-Anwärterkurs 2019 schlossen sie erfolgreich ab – herzliche Gratulation! Zum Schluss bedanke ich mich bei unseren Instruktoren des IFV. Sie leisten jedes Jahr eine wertvolle und hervorragende Arbeit und versorgen die Inspizienten- und Instruktoren sowie alle Schiedsrichter mit dem notwendigen Wissen für ihr Hobby. Ohne unsere Instruktoren wäre die Aus- und Weiterbildung nicht möglich – besten Dank!

SR-GRUNDAUSBILDUNG (MARCEL VON FLÜE)

Der Grundausbildungskurs der Schiedsrichter hat in der abgelaufenen Saison wie gewohnt im Herbst 2018 und im Frühling 2019 stattgefunden. Wir möchten 24 Neuschiedsrichter herzlich willkommen heissen. Im Herbst wurde das Projekt «Tandem-Schiedsrichter» neu lanciert. Das Projekt soll den Neu-Schiedsrichtern den Einstieg in die Praxis erleichtern. Es ist eine aktive Betreuung des Neu-Schiedsrichters auf dem Spielfeld durch einen erfahrenen Unparteiischen. Die Rückmeldungen zum Tandem-Einsatz waren sehr positiv, sodass dies neu in die Ausbildung integriert wird. Wir möchten die Vereine darauf aufmerksam machen, sich wieder vermehrt um den Schiedsrichternachwuchs zu kümmern. Hier nur einige Facetten aus dem schönen Hobby Schiedsrichter, die dein Leben bereichern können:

- Du entwickelst dich als Person und Persönlichkeit weiter und lernst für das Leben
- Du erhältst freien Eintritt zu allen Meisterschaftsspielen des SFV (inkl. SFL-Spiele)
- Du hältst dich sportlich und geistig fit
- Du führst ein Spiel, 22 Spieler und ein ganzes Umfeld
- Du setzt dich mit deiner Körpersprache und Konfliktmanagement auseinander

GELB-ROT KENNEN NICHT NUR SCHIEDSRICHTER.



Nachspielzeit bei McDonald's®. Mit unseren Restaurants gehören wir zur Innerschweiz wie der Pilatus. Als fussballbegeisterter Partner des IFV gratulieren wir zum grossen Jubiläum und zu 100 Jahren Engagement, Nachwuchsarbeit und fairen Fussballspielen in unserer Region.

McDonald's® Restaurant
Pilatusstrasse 1
6003 Luzern

McDonald's® Restaurant
Hertensteinstrasse 32
6004 Luzern

McDonald's® Restaurant
Steinbislin
6423 Seewen SZ



Besten Dank für euer Mitwirken und auf spannende wie auch lehrreiche Kurstage am nächsten Grundausbildungskurs.

RESSORT KO-TEST (MARKUS RÄBER)

In der vergangenen Saison wurde wiederum die Fitness unserer Schiedsrichter getestet. Zum ersten Mal mussten auch die 5. Liga-Schiedsrichter einen Test absolvieren. Zudem wurde der Konditionstest für die Schiedsrichter der 2. Bis 4. Liga leicht angepasst. Die meisten Schiedsrichter erfüllten dabei die von ihnen geforderten Laufleistungen und erhielten so die Berechtigung, eine weitere Saison gemäss ihrer Ligaqualifikation eingesetzt zu werden.

Kurz vor Beginn der Rückrunde erfolgte ein rege besuchter Schiedsrichterassistenten-Grundkurs. In einem theoretischen Kursteil wurden den jungen Schiedsrichtern die Grundlagen zu den Aufgaben eines Assistenten vermittelt. Noch am selben Nachmittag sammelten die Teilnehmer bei einem Trainingsspiel ihre ersten praktischen Erfahrungen als Assistent. Die neu Ausgebildeten wurden bereits in der Rückrunde in der 2. Liga eingesetzt.

TALENTWESEN (DAVID SCHÄRLI)

In der Saison 2018/19 wurden die Talentschiedsrichter mit einem hohen Inspektionsintervall, regelmässigen Kursen und dem traditionellen Talentweekend intensiv gefördert. Dabei engagierten sich auch viele unserer Oberliga-Schiedsrichter, die in praktischen und theoretischen Lektionen bei der Ausbildung der jungen Schiedsrichter tätig waren. Erfreulicherweise trug die Arbeit auch in dieser Saison Früchte: All unsere Talentschiedsrichter wurden innerhalb der schweizweiten Referee Academy promoviert. Als Verantwortlicher des Talentwesens danke ich allen motivierten Schiedsrichtern der Talent-, Sichtungs- und Footeco-Gruppe. Ebenso möchte ich allen Instruktoren, Inspizienten und Coaches für ihren Einsatz danken. Ohne diesen Effort wäre die gezielte Förderung unseres Schiedsrichternachwuchses nicht möglich. Meinen SK-Kameraden und dem Footeco-Verantwortlichen Benjamin Eggerschwiler danke ich für die tatkräftige Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit.

INSPEKTIONSWESEN UND COACHINGWESEN (NICOLAS MÜLLER)

Das Inspektionswesen trägt nebst der Qualitätssicherung in sämtlichen Ligen auch zur Förderung der jungen Schiedsrichtertalente, aber auch zur Unterstützung unserer langjährigen

Schiedsrichterkolleginnen und -kollegen bei. So konnten im vergangenen Jahr 474 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter von wertvollen Rückmeldungen unserer kompetenten und motivierten Inspizienten profitieren. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich auch unsere aktiven Oberligisten im Rahmen von Inspektionen in der Region engagieren. Diese Inspektionen machen jedoch nur einen Teil aller Inspektionen der vergangenen Fussballsaison aus.

Das Coachingwesen trägt nebst der Qualitätssicherung in sämtlichen Ligen auch zur Förderung der jungen und aufstrebenden Schiedsrichtertalente aber auch zur Unterstützung unserer langjährigen Schiedsrichterkolleginnen und -kollegen bei. So konnten im vergangenen Jahr 445 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter von wertvollen Rückmeldungen unserer kompetenten und motivierten Coaches profitieren. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich auch unsere aktiven Oberligisten als Coach in der Region engagieren.

Der Dank gebührt allen aktiven Inspizienten und Coaches. Ihr unermüdlicher Einsatz an den Wochenenden und auch unter der Woche, auch wenn man selbst noch als Schiedsrichter in der Region tätig ist, erstaunt jedes Jahr von neuem.

DANKE

Für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung sowie für das Verständnis im Schiedsrichter-Wesen bedanke ich mich bei allen Vereins- wie Verbandsfunktionären. Ein ganz grosser Dank gilt meinen Kollegen in der Schiedsrichter-Kommission. Ohne sie könnte ich unser Schiff nicht durch Sturm und Wind manövrieren. In diesen Dank einschliessen möchte ich unsere zwei Vertreter beim SFV: Stefan Bühlmann (Ressort Spitze) und Roland Huwiler (Ressort Nachwuchs), die immer auch ein offenes Ohr für unsere Region haben. Einen ganz speziellen Dank möchte ich an die IFV Mitarbeiterin Nadine Wagner (ad interim Patrick Zibung) und an den Sekretariatsleiter Markus Berwert richten. Sie leisten unter nicht immer einfachen Umständen hervorragende Arbeit. In diesen Dank einbeziehen möchte ich auch den technischen Leiter Patrick Bühlmann. Den grössten Dank aber möchte ich allen aktiven Schiedsrichtern, Inspizienten und Instruktoren aussprechen, welche sich – obwohl oft als «Lölis» verpönt – Wochenende für Wochenende zum Wohle des Fussballs einsetzen. Herzlichen Dank!

Beat Dittli

Präsident Schiedsrichter-Kommission



Lukas Fähndrich
früher 2. Liga-Fussballer
heute Super League Schiedsrichter
Schiedsrichter
mein neues Hobby
www.werdeschiri.ch
www.ifv.ch

JAHRESBERICHT SPORTPLATZKOMMISSION

GUIDO RÖÖSLI (FC RUSWIL), PRÄSIDENT
EDI WIDMER (FC WOLHUSEN), SACHBEARBEITER
KARL BRAND (FC ALTDORF), SACHBEARBEITER

EINLEITUNG

Die Sportplatzkommission (SPK) ist gemäss Art. 14 der IFV Statuten eine ständige Fachkommission. Sie berät den Verbandsvorstand, die Vereine, Eigentümer von Sportanlagen, sowie öffentliche Behörden in sämtlichen Bau-, Sicherheits- und Unterhaltsfragen.

Mit der Herausgabe des Handbuchs «Bau und Unterhalt von Fussballanlagen» hat der SFV 2007 die ersten Leitplanken gesetzt.

NEUE UND SANIERTE FUSSBALLANLAGEN

Der Trend zu attraktiven und zeitgemässen Fussballanlagen im IFV Regionalgebiet hält an. Erfreulicherweise konnten auch in der vergangenen Saison 2018/2019 IFV Vereine auf neu sanierten oder ganz neu erstellten Fussballanlagen ihren Meisterschaftsbetrieb austragen.

Damit es zu einer fertig erstellten Fussballanlage und zu einem positiven Projektabschluss kommt, benötigt es alle: Erfahrene Teams aus der Planung, welche den Lead bei der Projektierungs- und Ausführungsphase übernehmen, und willige, motivierte Vereinsangehörige die im Stande sind, innert kurzer Zeit überdurchschnittliches zu leisten. Solche Projekte sind auf Vereinsseite immer mit viel Fronarbeit und grossem Engagement verbunden. Dafür am Schluss auch sehr viel Freude bereiten. So war es in jüngster Zeit auch bei den nachfolgenden Vereinen.

Auf der Sportanlage Pfaffenmatt beim ESC Erstfeld (Impression Seite 43) wurden im September 2018 der neu erstellte Kunststoffrasen mit Idealgrösse von 100x64 Meter für Amateurfussball plus eine neu erstellte LED-Beleuchtungsanlage homologiert. Der FC Hergiswil hat im Dorf sein

bestehendes Kunststoffrasenfeld inkl. Beleuchtungsanlage nach neuestem Stand der Technik saniert. Im September 2018 hat der SC Kriens das schmucke Stadion Kleinfeld mit einem neu erstellten Kunststoffrasenspielfeld 105x68 Meter (Challenge League) inkl. eine neue LED-Beleuchtungsanlage und ein grosszügiges Garderobengebäude mit Mantelnutzung eingeweiht. Beim FC Aegeri wurde der Nebenplatz Rankhof im September 2018 saniert. Ein neues Kunststoffrasenspielfeld 100x64 Meter inkl. eine Beleuchtungsanlage wurden homologiert. Im Oktober 2018 durfte beim FC Hünenberg das neu sanierte Kunststoffrasenspielfeld 100x64 Meter inkl. LED- Beleuchtungsanlage auf der Sportanlage Ehret homologiert werden.

Beim FC Stans wurde das sanierte Kunststoffrasenspielfeld Eichli mit Beleuchtungsanlage im November 2018 neu homologiert. Auch im November 2018 wurde beim FC Rotkreuz das neu erstellte Kunststoffrasenspielfeld mit LED-Beleuchtungsanlage im Sportpark abgenommen und homologiert. Auf der Hubelmatt beim Luzerner Sportclub wurden im Frühjahr 2019 aus drei sehr kleinen Rasenspielfelder zwei Felder mit Fast-Idealmassen homologiert. Aus der restlichen Fläche ergab es noch ein 9er Fussballfeld. Im Mai 2019 durfte in Schattdorf auf der Sportanlage Grüner Wald der neu sanierte Kunststoffrasen inkl. LED-Beleuchtungsanlage homologiert werden. Kurz vor der Übergabe steht das Projekt des SC Steinhausen mit einem neuen Kunststoff- und einem neuen Rasenspielfeld inkl. neuer Beleuchtungsanlagen.



WORKSHOP INFRASTRUKTUREN

Am 8. April 2019 fand in Zusammenarbeit mit dem SFV im Clubhaus des FC Ruswil ein Workshop «Infrastrukturen» statt. Alle interessierten Vereine im IFV-Verbandsgebiet konnten daran teilnehmen. Angeregte Diskussionen über mögliche und kommende Fussball-Infrastrukturprojekte der einzelnen Vereine machten den Abend zu einem spannenden und interessanten Anlass.

DANK

In der vergangenen Saison durften wir von der Sportplatzkommission vielen Vereinen mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Für die stets kollegiale Mitarbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten insbesondere bei meinen SPK Kommissionsmitgliedern Edi Widmer und Kari Brand bedanken.



Guido Rösli (FC Ruswil)

Ein spezieller Dank gehört Edi Widmer, der nach bald 35 Jahren dem IFV auf Wiedersehen sagt. Seit 1985 amtierte Edi in der Wettspielkommission, Strafkommision und am Schluss in der Sportplatzkommission. Auch bei der Amateurliga war Edi als Gruppenleiter Stv. tätig. Zwei Jahre lang als Sachbearbeiter und fünf Jahre als Präsident durfte ich mit Edi in der Sportplatzkommission zusammenarbeiten. Lieber Edi, herzlichen Dank für die stets kollegialen und interessanten Momente.

Guido Rösli
Präsident Sportplatzkommission



Emotionen. Kampf.
Leidenschaft. Sieg.

REGIOfussball.ch
Zentralschweizer Fussball



Offizieller Medienpartner IFV

JAHRESBERICHT

VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV – SEKTION INNERSCHWEIZ

HANSRUEDI JAKOBER (FC SACHSELN), PRÄSIDENT

HEIMO MIGLIORANZA (FC GAMPI), VIZEPRÄSIDENT UND REDAKTOR

HEINZ JOST (FC LUZERN), FINANZCHEF

BRUNO STOCKER (ZUG 94), SPORTCHEF

MONIKA ZIHLMANN (FC PERLEN-BUCHRAIN), SEKRETÄRIN

DORLI STUDER (FC LUZERN), VERANSTALTUNGEN

Jahresbericht des Präsidenten zur 68. ordentlichen Generalversammlung vom 24. November 2018 Betrifft unser Geschäftsjahr vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden

Unser Vereinsjahr begann mit der 67. ordentlichen Generalversammlung am Samstag 04. November 2017 im neuen Gemeindezentrum «Dreiklang» in Steinhausen. Bei einer Rekordkulisse von 151 Mitgliedern inkl. Gäste stellte uns die Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter die Gemeinde Steinhausen näher vor und spendierte den Apéro. Die erste Mannschaft des SC Steinhausen hat uns bestens bedient. Ich danke der Gemeinde Steinhausen für den Apéro und dem SC Steinhausen zusammen mit den Veteranen vom Zugerstamm recht herzlich für die sehr gute Gastfreundschaft sowie die ausgezeichnete Arbeit, die sie geleistet haben.

An drei Vorstandssitzungen konnten die anfallenden Geschäfte ohne Probleme erledigt werden. Dorli Studer, die neu gewählte Vorstandskollegin, zuständig für die Events, hat sich sehr gut in unser Team eingeführt. Ich danke meinen zwei Vorstandskolleginnen und meinen Vorstandskollegen für ihre sehr gute Arbeit, die sie für unsere Vereinigung leisten.

Wir konnten euch auch in diesem Jahr 2018 ein reichhaltiges Programm anbieten. Über die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen 4 Ausgaben des «Innerschweizer-Fussball-Veteran» sowie auf unserer Homepage im Internet ausführlich in Wort und Bild berichtet. Der Höhepunkt war unsere 3-tägige Fussballreise am 27. April nach München. Die insgesamt 53 Personen von den Sektionen Baden, Bern, Innerschweiz und Zürich durften drei sehr schöne Tage erleben. Am Samstagnachmittag sahen wir in der ausverkauften Allianzarena

(75'000) einen dominant aufspielenden FC Bayer München, der gegen Eintracht Frankfurt 4:1 siegte. Ich möchte Kurt Mäder, der uns diese Reise organisiert hat, den besten Dank aussprechen. Auch danke ich den Teilnehmern der 4 Sektionen für ihre Teilnahme.

Ich danke allen Mitgliedern, die jeweils an unseren Veranstaltungen teilnehmen und hoffe, dass sich die Anzahl der Teilnehmer weiter erhöhen wird.

Am 09./10. Juni 2018 fanden die Schweizerischen Fussball Veteranentage in La Chaux-de-Fonds und Le Locle statt. Unsere Sektion war mit 21 Personen vertreten.

Es freute mich sehr, dass wir das Diplom für die meisten Neumitglieder (53) im Jahr 2017 aller 24 Sektionen in Empfang nehmen durften mit einem Barpreis von 600 Franken. Herzlichen Dank den Mitgliedern, die aktiv dazu beigetragen haben. Wir erlebten zwei schöne Tage auf den herrlichen Jura-höhen und danken dem OK der kleinen Sektion Neuchâtel-Montagnes für seine gute Arbeit, die es geleistet hat.

Die Generalversammlungen bei den Deutschschweizer Sektionen werden von unserem Vorstand jeweils mit einer 2er-Delegation besucht, um die Kameradschaft weiterhin zu pflegen. An dieser Stelle möchte ich mich für die jeweils nette Gastfreundschaft herzlich bedanken.

Wie jedes Jahr durften wir auch in diesem Jahr einer grossen Anzahl Kameraden zu den runden Geburtstagen gratulieren. Es wurden 222 Geburtstagskarten versandt. Dabei konnten sich 121 Kameraden über eine gute Flasche Wein freuen!

Am Auffahrtsturnier in Altdorf, organisiert von unserer Sektion wurde unsere Auswahl-Mannschaft bereits zum 14. Mal Turniersieger. Es war einmal mehr eine starke Leistung aller Spieler und von unserem Sportchef Bruno Stocker. Herzliche



Gratulation! Ein ganz grosser Dank gebührt dem OK-Chef Dave Arnold des FC Altdorf und seinem Team. Sie haben eine grossartige Arbeit verrichtet und somit allen Teilnehmern einen grossartigen Tag beschert!

Die Werbung von Neumitgliedern war in diesem Jahr sehr erfreulich, denn wir konnten 71 Kameradinnen und Kameraden dank eurer Mithilfe in unsere Vereinigung aufnehmen! Es gab 29 Austritte, und von 19 lieben Kameraden mussten wir für immer Abschied nehmen. Leider mussten wegen Nichtbezahlen des Jahresbeitrages 5 Mitglieder ausgeschlossen werden. Somit konnten wir einen Mitgliederzuwachs von 18 Personen verzeichnen. Der neue Mitgliederbestand per 30.09.2018 beträgt 1'280 Personen, davon 100 Frauen! Ich danke allen Mitgliedern, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Ich möchte euch aber weiterhin bitten, der Neumitgliederwerbung Beachtung zu schenken. Wir werden euch für euren Einsatz jeweils an der Generalversammlung belohnen und wünschen dazu viel Erfolg.

Zum Schluss meines Berichtes danke ich euch allen für das Vertrauen und die gute Unterstützung, die ihr dem Vorstand mit eurer Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen entgegenbringt. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Inserenten im Vereinsheft «Innerschweizer Fussball Veteran» und an die Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützen. Ich danke auch dem SFV und IFV für die gute Zusammenarbeit und die spendierte Kaffeerunde an unserem Risotto-Plausch.

Ich freue mich sehr auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Hansruedi Jakober
Präsident

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes (IFV)

Auftragsgemäss haben wir als statutarisch beauftragte Revisoren die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, des IFV für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verbandsvorstandes
Der Verbandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich.


Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach den fachüblichen Grundsätzen und den Statuten des IFV vorgenommen. Nach diesen Grundsätzen haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wo nötig, haben wir angemessene Detailprüfungen vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Weiter können wir als Prüforgan bestätigen, dass die im Zusammenhang mit dem Jubiläum 100 Jahre IFV gebildeten Rückstellung für die Jubiläumsaktivitäten sowie die Juniorenförderung vollständig und zweckkonform verwendet wurden.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Emmenbrücke, 9. Mai 2019


Andreas Howald


Erwin Arnold


Lars Grogg



Marcel Fischer (SC Cham)

KURZBERICHT FINANZEN JAHRESRECHNUNG 2018 UND BUDGET 2020

MARCEL FISCHER (SC CHAM), FINANZEN

Die Verbandsrechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandsüberschuss von **CHF 13'816** gegenüber einem budgetierten Verlust von **CHF 69'900**. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2018 beträgt **CHF 482'180**.

Die Gesamterträge belaufen sich auf **CHF 1'041'302** und liegen **CHF 9'198** unter dem Budgetwert. Hauptgründe für die Mindererträge sind der Wegfall der FE-13/14 ab der Saison 2018/19, Reduzierung der Swisslos-Beiträge des Kantons Luzern sowie die fehlenden neuen Sponsoren.

Mit **CHF 1'055'119** liegen die Gesamtaufwendungen in der Verbandsrechnung 2019 um **CHF 65'281** tiefer als budgetiert. Bei allen Aufwandspositionen, ausser beim Personalaufwand und bei der Sportplatzkommission, konnte das Budget jeweils unterschritten werden.

Die von der Delegiertenversammlung 2016 beschlossenen finanziellen Rahmenbedingungen für 100 Jahre IFV wurden eingehalten. Die Vereine erhielten **CHF 100'000** für die Juniorenförderung, und der Gesamtaufwand für die Jubiläumsfeierlichkeiten belief sich auf knapp **CHF 100'000**.

Im Budget 2020 rechnen wir mit einem Aufwandsüberschuss von **CHF 32'800**. Beim Personalaufwand wird mit höheren Kosten gerechnet, da zusätzliche Personalressourcen auf der Geschäftsstelle notwendig sind. Ebenfalls wird beim administrativen Sachaufwand mit Mehrkosten gerechnet.

Marcel Fischer
Finanzen

App herunterladen, registrieren und profitieren!

Sportvereine sind stetig bemüht, finanzielle Mittel zu beschaffen und betreiben dafür meist grossen Aufwand. Die neue ePROFIT-App verbindet Vereinsmitglieder, Vereine sowie Sponsoren auf einer Plattform und ermöglicht so jedem Verein auf einfachem Weg finanzielle Mittel für die Vereinskasse einzunehmen.

ePROFIT ist eine Plattform für digitales und unkompliziertes Sponsoring, welche jedem ePROFIT APP-User resp. Vereinsmitglied die Chance gibt, bei seinen täglichen Einkäufen bei ePROFIT-Partnern als Sponsor seines Vereins aktiv zu werden und dabei auch selber vom Cashback (Cashback ist ein Geldbetrag der rückvergütet wird) zu profitieren. Der Einkauf kann bei lokalen sowie schweizweiten Partnern (Bäckerei, Gärtnerei, Restaurant, usw.) oder in über 200 Online-Shops getätigt werden. Der Partner-Shop bestimmt, wie viele Prozent Cashback er dem Kunden (Vereinsmitglied / APP-User) gibt. Der dabei erzielte Betrag wird nach erfolgter Bezahlung gutgeschrieben, aufgeteilt zwischen dem APP-User und dem gewünschten Verein und dann monatlich auf die Konten des Mitgliedes und des Vereins überwiesen.

Jetzt Verein anmelden und ePROFIT-App downloaden

Für alle Fussballvereine, welche ab sofort profitieren wollen gilt also, sich via www.eprofit.ch kostenlos zu registrieren. Sobald sich ein Vereinsmitglied registriert, kann es dann seinen Wunschverein wählen und dieser profitiert ab sofort, wenn Einkäufe getätigt werden. In der App wird danach die ePROFIT-Mitgliederkarte mit dem individuellen Vereinslogo erstellt, welches das Mitglied jeweils bei seinen Einkäufen vorweisen muss. Diese Karte wird vom Partner-Shop gescannt und die Gutschrift direkt verbucht. Beim Online-Einkauf muss lediglich sichergestellt sein, dass die Shops über die ePROFIT-App angewählt werden, danach wird der Cashback automatisch gutgeschrieben. So wird der Partner-Shop direkter Sponsor des Vereines, jedes Mal wenn die Mitglieder bei ihm einkaufen.



Transparente Abrechnung

Ende des Monats kann jeder Verein eruieren, welche Partner-Shops für das Sponsoring gesorgt haben. Auch die Partner sehen, welcher Verein wie viel Umsatz bei ihnen erzielt hat. Das Mitglied sieht seine Ersparnisse für den Verein wie auch für sich selber je Transaktionen in der App. Für die ePROFIT-Community ist die Registration kostenlos und somit risikofrei. Erst wenn Einkäufe beziehungsweise Umsätze gemacht werden, wird dem Partner-Shop eine Programmpartnergebühr in Rechnung gestellt.

Wie kann sich der Verein registrieren und die Plattform nutzen?

Auf der Plattform www.eprofit.ch kannst du deinen Verein registrieren. Danach wird dieser allen ePROFIT-App Usern in der Auswahlliste angezeigt. Motiviere deine Vereinsmitglieder, die ePROFIT-App im App- oder Play-Store herunterzuladen und deinen Verein als «Profiteur» zu wählen. Sobald die Mitglieder die ePROFIT-App bei ihrem Einkauf in lokalen und schweizweiten Geschäften oder über 200 Online-Stores nutzen, erhalten der Verein und das Mitglied den Cashback. Bei ePROFIT profitieren alle: die Vereine durch Einnahmen, das Vereinsmitglied durch Cashback und die Partner-Shops durch Umsatz.

1. QR-Code scannen und App herunterladen

2. Registrieren und profitieren



Weitere Informationen und Beispiele sowie der ePROFIT-Erklärfilm auf www.eprofit.ch

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2018

IN FRANKEN (GERUNDET)

	31.12.2018	31.12.2017	+/- 2017/2018
Aktiven			
Postcheck 60-8920-7	76'822	76'704	118
LKB KK 162377	151'202	315'831	-164'629
LKB SK 332072	49'236	49'211	25
Postfinance E-Dep.-Kto 90-978573-02	152'921	152'921	0
Kontokorrent Amateurliga	17'121	10'013	7'108
Debitoren	40'695	87'755	-47'060
Vorschuss TK (IFV-Hallenturniere)	24'300	25'000	-700
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'649	1'750	7'899
Medaillen-Bestand	2'000	2'000	0
Total Aktiven	523'947	721'186	-197'239
Passiven			
Kreditoren	6'567	11'772	-5'205
Kautionen Trainerdiplome, Einsprachen	1'500	6'200	-4'700
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'700	16'560	-8'860
Rückstellungen	15'000	25'000	-10'000
Rückstellung 100 Jahre IFV 2018	0	96'724	-96'724
Rückstellung Juniorenförderung	0	57'934	-57'934
Fairnessfonds	11'000	11'000	0
Fonds und Rückstellungen	11'000	165'658	-154'658
Eigenkapital 1.1.	495'996	469'391	26'605
Aufwands-/Ertragsüberschuss	-13'816	26'605	-40'421
Eigenkapital 31.12.	482'180	495'996	-13'816
Total Passiven	523'947	721'186	-197'239

ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR – 31. DEZEMBER 2018

IN FRANKEN (GERUNDET)

	2018	Budget 2018	2017	Budget 2020
Verbandsbeitrag	730'823	715'000	742'200	733'500
Externer Ertrag SFV	310'480	335'500	349'295	294'500
Total Ertrag	1'041'302	1'050'500	1'091'495	1'028'000
Personalaufwand	363'866	355'000	352'900	390'500
Administrativer Sachaufwand	196'436	203'200	206'859	222'200
Wettspielkommission	93'815	97'800	100'143	95'000
Technische Kommission	218'486	265'000	252'862	207'000
Schiedsrichter-Kommission	125'487	131'000	124'849	125'700
Seniorenkommission	8'057	9'800	9'048	8'900
Sportplatzkommission	8'842	7'600	7'390	8'500
Rekursgericht	0	3'000	840	3'000
Zusätzl. Juniorenförderung (Jubiläum)	40'128	50'000	10'000	0
Entnahme Fairnessfonds	0	-2'000	0	0
Total Aufwand	1'055'119	1'120'400	1'064'890	1'060'800
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	-13'816	-69'900	26'605	-32'800



DETAILS ZUR ERFOLGSRECHNUNG

IN FRANKEN (GERUNDET)

Details zur Erfolgsrechnung	2018	Budget 2018	2017	Budget 2020
Verbandsbeitrag	730'823	715'000	742'200	733'500
Vereinsbeiträge	2'275	2'300	4'650	2'300
Mannschaftsbeiträge	88'160	90'000	90'110	90'000
Turnierbewilligungen	7'255	7'500	6'910	7'000
SR-Meldepflicht-Beiträge	29'318	20'000	28'460	30'000
Fehlende Trainerdiplome inkl. Spruchgebühren	1'800	3'000	1'200	1'500
Hallenturnierbeiträge	32'480	31'000	31'760	32'000
Spielerbeiträge Footeco	0	10'500	10'500	0
Trainer-Ausbildungsbeiträge	24'270	20'000	22'130	25'000
Übrige Beiträge	27'700	30'000	33'438	28'000
Bussen	446'090	435'000	436'820	435'000
Bearbeitungsgebühren	40'921	30'000	36'980	35'000
Proteste/Einsprachen/Rekurse	2'320	3'000	1'946	2'500
Passivbeiträge	4'200	3'500	4'200	4'000
Werbung/Sponsoren	13'500	20'000	18'000	32'000
Resultatmeldedienst	200	200	200	200
Aufstiegs Spiele/Cupfinal	8'246	7'000	8'355	8'000
Kapitalertrag	25	250	61	0
Wertschriftenertrag	0	750	0	0
Ausserordentl. Verbandsbeitrag	2'063	1'000	6'480	1'000
Externer Ertrag SFV + Dritte	310'480	335'500	349'295	294'500
SFV-Technischer Leiter	60'000	60'000	60'000	60'000
SFV Schiedsrichter-Ausbildung	38'000	38'000	38'000	38'000
SFV Trainer-Ausbildung	14'300	16'000	12'725	14'000
SFV Regionalauswahlen	40'300	47'000	47'000	27'000
SFV Übriges	3'500	7'500	3'500	3'500
AL inkl. Betriebsbeihilfe	43'300	43'000	43'250	42'000
Swisslos-Beiträge	84'925	98'000	111'325	90'000
Rückerstattungen Dritter (v.a. BASPO)	23'075	26'000	33'495	20'000
Ausserordentlicher externer Ertrag	3'080	0	0	0
Personalaufwand	363'866	355'000	352'900	390'500
Gehälter + Drittleistungen	309'923	310'000	299'100	329'500
Übr. Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	53'943	45'000	53'800	61'000
Admin. Sachaufwand	196'436	203'200	206'859	222'200
Porti/Versandspesen	2'905	500	4'770	3'000
Telefonspesen	86	1'000	2'190	0
Postfinance- und Bankspesen	101	200	165	200
Büromaterial/Drucksachen	10'015	5'000	8'080	10'000
Kopierkosten/Papier	5'391	7'000	8'468	7'000
Anschaffung Maschinen/Mobiliar	0	1'000	0	1'000
Unterhalt Maschinen/Mobiliar	0	6'000	5'400	0
SFV-Informatik	27'915	30'000	25'777	28'000
Miete Sekretariat	47'946	48'000	47'946	48'000
Unterhalt Sekretariat	6'787	8'000	9'791	8'000
Tagungsschadigungen	2'110	2'000	2'030	2'000
Repräsentationsspesen	6'774	5'000	7'874	7'500
Reisespesen	4'392	4'000	1'896	4'000
Allg. Spesenvergütung	23'300	25'000	22'700	25'000
Anlässe	10'036	12'000	16'739	12'000
Delegiertenversammlung	20'396	20'000	24'262	21'000
Ehrungen und Geschenke	11'125	14'000	8'413	19'000
Öffentlichkeitsarbeit	12'967	10'000	7'785	11'000
Vereinsunterstützung	0	0	0	5'000
Steuern	584	2'000	330	1'000
Versicherungen	881	1'000	1'102	1'000
Abonnemente	845	0	16	500
Ausserordentl. Verbandsaufwand	1'879	1'500	1'127	8'000

IN FRANKEN (GERUNDET)

Details zur Erfolgsrechnung	2018	Budget 2018	2017	Budget 2020
Wettbewerbkommission	93'815	97'800	100'143	95'000
Porti/Versandspesen	0	300	4	0
Telefonspesen	102	1'000	799	0
Büromaterial/Drucksachen	50	0	0	0
Final-/Aufstiegsspiele	4'436	3'000	3'350	3'500
Wettspielverschiebungen	1'190	4'000	695	2'000
Platz-/Spielsinspektionen	1'646	2'000	1'832	4'000
Pikettendienst	1'430	5'000	3'550	0
Tessin-Reisespesen CCJL	26'600	25'000	25'550	26'000
Tessin-Reisespesen Frauen	9'450	10'000	8'750	10'000
Proteste/Einsprachen/Rekurse	5'720	4'000	3'680	4'000
Tagungsschadigungen	450	500	1'000	500
Reisespesen	2'411	3'500	2'608	3'000
Allg. Spesenvergütung	14'300	13'500	13'500	13'000
Preise	14'423	10'000	14'086	15'000
Fairnesspreise	11'328	12'000	20'559	12'000
davon erfolgsabhängige Fairnesspreise	0	0	10'000	0
Ausserordentl. Aufwand	280	4'000	179	2'000
Technische Kommission	218'486	265'000	252'862	207'000
Porti/Versandspesen	0	1'000	41	0
Telefonspesen	0	500	400	0
Büromaterial/Drucksachen	542	1'000	610	500
Tagungsschadigungen	100	1'000	970	500
Reisespesen Kommission	4'619	6'500	5'513	5'500
Allg. Spesenvergütung	24'691	21'000	21'493	25'000
Hallenturniere IFV	30'204	32'000	29'986	31'000
Juniorenobleute-/J&S Coach- Tagungen	0	3'000	1'708	2'000
Regionalauswahlen/Stützpunkte	110'458	150'000	150'413	90'000
Trainerausbildung, inkl. J&S Kids	41'407	46'000	37'923	45'500
Spielbeobachtung-/Inspektion	0	1'500	678	1'000
Ausserordentl. Aufwand	6'464	1'500	3'129	6'000
Schiedsrichterkommission	125'487	131'000	124'849	125'700
Porti/Versandspesen	3'000	3'000	3'000	0
Telefonspesen	202	500	320	0
Büromaterial/Drucksachen	1'174	1'250	991	1'000
SR Aus- / Weiterbildung	38'504	37'000	37'357	38'500
Zusatzausbildungen SR/Trainer	1'646	3'000	1'601	2'000
Spielleiterschulung	1'405	1'500	915	1'500
Inspektionen/Betreuungen	41'600	47'000	41'560	43'000
Talentförderung	10'545	10'000	10'992	11'000
Pikettendienst	9'015	10'000	8'575	9'000
Tagungsschadigungen	180	250	260	500
Reisespesen	2'206	3'000	1'770	2'500
Allg. Spesenvergütung	13'200	12'000	12'000	13'200
Ausserordentl. Aufwand	2'809	2'500	5'508	3'500
Seniorenkommission	8'057	9'800	9'048	8'900
Spielbeobachtung-/Inspektion	284	1'500	1'159	1'500
Tagungsschadigungen	360	500	1'040	1'000
Reisespesen	2'913	3'000	2'534	2'500
Allg. Spesenvergütung	4'500	4'300	4'300	3'900
Ausserordentl. Aufwand	0	500	15	0
Sportplatzkommission	8'842	7'600	7'390	8'500
Telefonspesen	0	0	45	0
Platzabnahmen	400	1'000	640	1'000
Tagungsschadigungen	1'380	300	250	1'000
Reisespesen	1'159	1'000	951	1'000
Allg. Spesenvergütung	5'900	5'300	5'300	4'500
Ausserordentl. Aufwand	4	0	204	1'000
Juniorenförderung	40'128	50'000	10'000	0
100 Jahre IFV - Juniorenförderung	40'128	50'000	10'000	0



**IHR+
PLUS**



Daniel Rösli



Stefan Müller



Jasmin Maier

PERSÖNLICHE BERATUNG

Wir begleiten und beraten Sie von der Vorstufe zum Druck über die Weiterverarbeitung bis hin zum Versand Ihres Produkts. Die persönliche Beratung ist für ein gelungenes Projekt unverzichtbar.

Engelberger Druck AG
Digitaldruck
Oberstmühle 3, 6370 Stans
Telefon 041 619 15 71
digital@engelbergerdruck.ch
www.digital-engelbergerdruck.ch

digitaldruck
engelberger.



ERLEBNISREICHER «TAG DES INNERSCHWEIZER FUSSBALLS»

AM SONNTAG, 30. SEPTEMBER 2018, FAND IN DER SWISSPORARENA DER MIT GROSSER SPANNUNG ERWARTETE «TAG DES INNERSCHWEIZER FUSSBALLS» UND UNTER DEM MOTTO «IFV MEETS FCL» STATT. KNAPP 5000 JUNIORINNEN, JUNIOREN UND TRAINER AUS DEM IFV-VERBANDSGEBIET FOLGTEN DER EINLADUNG DES FC LUZERN UND INNERSCHWEIZERISCHEN FUSSBALLVERBANDES UND ERLEBTEN EINEN UNVERGESSLICHEN NACHMITTAG AUF DER ALLMEND. EINZIG DAS RESULTAT UND DER AUFTRITT DES FC LUZERN GEGEN DEN FC SION DRÜCKTEN AUF DIE STIMMUNG AN DIESEM HERRLICHEN SONNTAGNACHMITTAG. DER IFV UND DIE VEREINE BEDANKEN SICH BEIM FCL FÜR DIE EINLADUNG UND SEIN BEKENNTNIS ZUM BREITENFUSSBALL.

VON ALTDORF BIS ZELL

Der «Tag des Innerschweizer Fussballs» bildete quasi den Abschluss der 100-Jahre-Feierlichkeiten beim IFV und stand unter dem Jubiläumsmotto «WIR SIND DIE INNERSCHWEIZ». Entsprechend gross war die Vorfreude vor Matchbeginn, als tausende Kinder und ihre Betreuer am Sonntag das schmucke FCL-Stadion in Beschlag nahmen. Auch die Stimmung in der swissporarena war vor dem Kick-off und bei der Fahnenparade noch grossartig. 89 Kinder aus den Vereinen trugen Fahnen mit ihren Clublogos auf den heiligen Rasen des Luzerner Vorzeigestadions. Dazu liefen 25 Einlauf Kids mit den FCL- und Walliser Spielern ein und zeigten auf ihren Trikots gemeinsam das IFV-Motto «WIR SIND DIE INNERSCHWEIZ». «Dieser Tag ist für den ganzen IFV von besonderer Bedeutung», erklärte Präsident Urs Dickerhof im Interview im FCL.TV und versprach, dass die swissporarena heute zu einem Hexenkessel werde. Leider sprang der Funke vom Rasen nicht auf die Zuschauer über, schlussendlich verloren die Blau-Weissen gegen den von Murat Yakin taktisch hervorragend eingestellten

FC Sion mit 1:3. Wenigstens durfte auf der Allmend beim Anlusstreffer von Filip Ugrinic einmal gejubelt werden.

Ebenfalls bedanken möchte sich der IFV bei allen Helferinnen und Helfer sowie bei Patrick Bussmann von der Fabric Wear AG, der die speziellen Trikots für die Einlauf-Kids zur Verfügung stellte. Dennoch kam beim FC Luzern abschliessend alles zum Guten. Auf die Rückrunde hin übernahm Thomas Häberli das Zepter an der Seitenlinie. Der Ballwiler ersetzte René Weiler, «der nie in der Innerschweiz ankam», wie es FCL-Sportkoordinator Remo Meyer ausdrückte. So sicherte sich der FCL am Ende einen Platz, der ihn für die Qualifikation an der Teilnahme der UEFA Europa League berechtigte.

Auch der SC Kriens sorgte in seiner 1. Challenge League Saison nach dem Aufstieg für Furore und schaffte mit beeindruckenden Auftritten den angestrebten Ligaerhalt.

Der IFV gratuliert seinen beiden fussballerischen Aushängeschildern zu diesen tollen und beachtenswerten Rangierungen.







- > Verbandsmanagement (d/e/f/i)
- > Projektmanagement
- > Eventmanagement
- > Kommunikation
- > Public Relations
- > Bücher | Publikationen
- > Grafik | Photo | Film
- > Web

ZUSAMMENFASSUNG RANGLISTEN SAISON 2018/19

JUNIOREN-VERBANDSMEISTER

Junioren A	FC Rothenburg a
Junioren B	SC Kriens a
Junioren C	Team Seetal
Junioren D	FC Luzern FE-12
Juniorinnen FF-19	FC Sempach

CUPSIEGER IFV

Junioren A	Zug 94 a
Junioren B	Team Obwalden
Junioren C	Team Sempachersee
Junioren D	FC Meggen a
Junioren E	FC Kickers Luzern a
Frauen	SG Stans-Engelberg
Juniorinnen FF-19	Team Uri

IFV HALLENTURNIER SIEGER

JUNIOREN A	JUNIOREN B
1. Team Seetal	1. Team OG / Kickers
2. FC Küssnacht	2. SC Kriens a
3. Team OG / Kickers	3. SG Küssnacht / Weggis
JUNIOREN C	JUNIOREN D
1. Team Sempachersee	1. FC Kickers Luzern
2. Team Seetal	2. SC Buochs
3. Rottal Selection	3. FC Sins
JUNIOREN E	JUNIOREN F
1. FC Kickers Luzern	1. FC Hochdorf
2. FC Littau	2. FC Horw
3. SC Cham a	3. FC Kickers

JUNIORINNEN FF-19	JUNIORINNEN FF-15	JUNIORINNEN
1. FCL Spitzenfussball	1. FC Baar a	1. FC Küssnacht A
2. FC Küssnacht a	2. FCL Spitzenfussball	2. FC Luzern Frauen a
3. FC Baar a	3. FC Küssnacht a	3. FC Luzern Frauen b

PRO MEMORIA REINHARD FLACHSMANN

BESTE GESAMTLEISTUNG IM JUNIORENFUSSBALL

1. Zug 94
2. FC Sursee
2. FC Rothenburg

BESTE GESAMTLEISTUNG

GESAMTLEISTUNG DES VEREINS

(EXKL. SPITZENFUSSBALL)

FC Sempach

AUFSTEIGER AKTIVE / FRAUEN

2. / 2. LIGA INTER

FC Emmenbrücke
FC Rotkreuz

3. / 2. LIGA

FC Entlebuch
FC Sempach

4. / 3. LIGA

FC Dietwil
ESC Erstfeld
FC Hünenberg I
FC Meggen
FC Sempach
FC Zell

5. / 4. LIGA

SC Cham III
SC Emmen
FC Entlebuch
FC Grosswangen
FC Hochdorf
FC Lungern
FC Sempach
FC Walchwil
FC Sachseln

FRAUEN 2. / 1. LIGA

AS Gambarogno (FTC)

FRAUEN 3. / 2. LIGA

FC Horw (Verzicht FC Altdorf)

FRAUEN 4. / 3. LIGA

ASM Arzo Femm. (FTC)
FC Küssnacht

TOP PREIS-LEISTUNG • PROFESSIONELLE BETREUUNG

MS SPORTS CAMPS

SPORT &
FUN
FÜR ALLE
KIDS

Infos und Anmeldung:

www.mssports.ch

MS Sports - der starke Eventpartner für alle Fussballclubs

FAIRNESS-RANGLISTE SAISON 2018/19

2. LIGA

1. FC Schattdorf
2. FC Hochdorf
3. FC Rotkreuz

4. LIGA

1. FC Sins a
2. FC Escholzmatt-Marbach
3. FC Eschenbach a

A-JUNIOREN

1. FC Walchwil
2. FC Willisau
3. Zug 94 b

3. LIGA

1. FC Alpnach
2. FC Nottwil
3. SC Eich

5. LIGA

1. FC Perlen-Buchrain II
2. FC Schüpfheim
3. FC Escholzmatt-Marbac

B-JUNIOREN

1. FC Sins / Dietwil a
2. SG Küssnacht Weggis II
3. FC Sursee a

C-JUNIOREN

1. SC Reiden a
2. Team Seetal
3. FC Sempach a

30+

1. ESC Erstfeld
2. FC Ruswil
3. FC Littau

FRAUEN

1. SC Nebikon
2. SC Goldau
3. FC Adligenswil

40+

1. Team OG Kickers
2. SC Meggen / Weggis
3. FC Entlebuch





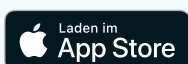
PROFIT

DIGITALES SPONSORING VERBINDET

Bei uns profitieren alle!

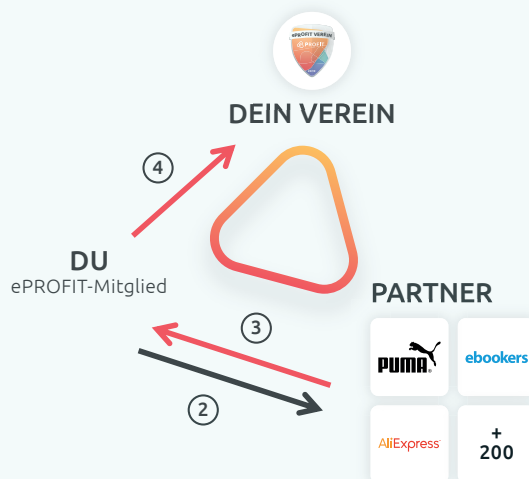
Unterstütze deinen Verein und profitiere beim Einkauf in über 200 bekannten Online-Shops und lokalen Geschäften.

App herunterladen und profitieren!



Wie funktioniert das?

- 1 QR-Code scannen, App herunterladen, dich registrieren und dein Verein auswählen
- 2 Du kaufst bei ePROFIT-Partnern ein.
- 3 Partner offerieren dir X% CASHBACK.
- 4 30% des CASHBACK werden deinem Verein gutgeschrieben.
70% werden auf dein Bankkonto überwiesen.



Weitere Informationen unter
www.ePROFIT.CH